



email: [blattle@umhausen.gv.at](mailto:blattle@umhausen.gv.at)

**4-7** Stuibenfall-Arena

Eröffnung Badeseum

**22-29** Runde Jubiläen

325 Jahre Schützen-  
kompanie Umhausen

150 Jahre MK Tumpen

50 Jahre Sportverein

10 Jahre Belcantochor

**32-33** In Memoriam

Univ.-Prof. Dr.  
Hansl Marberger





Nur wenige Tage trennen uns vom Schulschluss und damit von der allgemeinen Ferienzeit. Ich darf die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen der Gemeinde beim Lehrkörper und bei den Kindergärtnerinnen, die ihre Aufgabe sehr gut machen, zu bedanken. Es ist für eine Gemeinde wichtig, einen verantwortungsvollen Lehrkörper sowie gut funktionierende Kindergärten zu haben.

Vor wenigen Tagen ist zudem eine wichtige Infra-

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

struktureinrichtung, nämlich der neue Badesee, in Betrieb gegangen. Ich hoffe, diese vor allem für Kinder wichtige Einrichtung stößt auf allgemeine Zustimmung und Zufriedenheit. Ich darf mich in diesem Zusammenhang aber auch bei GV Edi Scheiber bedanken, der den Bau des Badeteiches wesentlich geleitet hat.

Dass sich neben dem Badeteich oder dem wiedereröffneten Örtzidorf sonst noch Allerlei rührt in unserer Gemeinde, freut mich als Bürgermeister und zeigt mir, dass es sich lohnt, für Umhausen zu arbeiten. Alles in allem sind wir eine Gemeinde, in der die Zusammenarbeit und eine positive Zukunftshaltung im Vordergrund stehen, und nicht Pes-

simismus und Streit. Das ist vielleicht jenes Klima, das Umhausen besonders lebens- und liebenswert macht.

Mit Bedauern hat die Gemeinde natürlich die Nachricht zur Kenntnis genommen, dass unser Ehrenbürger Univ.-Prof. Dr. Hansl Marberger verstorben ist. Er war ein ganz großer Umhauser und sein Tod ist damit ein ganz großer Verlust für unsere Gemeinde. Wir werden aber Hansl Marberger stets ein ehrendes Andenken bewahren und sein Begräbnis war vielleicht ein eindrucksvolles Zeugnis dafür, wie sehr ihn die Bevölkerung gemocht hat.

Nach dem Tod von Hansl Marberger gibt es nur mehr

einen lebenden Ehrenbürger von Umhausen, Dr. Otto von Habsburg, dem 1932 die Ehrenbürgerschaft verliehen wurde. Als Bürgermeister habe ich ihn gebeten die Gemeinde Umhausen zu besuchen und ich hoffe, dass es ihm in naher Zukunft gelingen wird der Einladung nachzukommen.

Abschließend darf ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne Ferienzeit wünschen und bedanke mich für die tolle Unterstützung, die ich so vielfach erfahre.

Euer

Mag. Jakob Wolf  
Bürgermeister

## Liebe Blattle Leser!

Vor einem Jahr hat unser Team begonnen für die Umhauser Gemeindezei-



tung zu schreiben, und dankenswerterweise dürfen wir uns immer noch über Zustimmung und Unterstützung im Dorf als auch im Ausland freuen. Unsere dritte Ausgabe des Blattle erscheint rechtzeitig vor der offiziellen Eröffnung des Badeseearials. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass der Artikel „Naherholungszentrum Stuibenfall-Arena“ wichtige Hinweise und Informationen zum Ökosystem

Badesee beinhaltet. Das Blattle Team hat sich dieses Mal auch etwas Besonderes für die Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre einfallen lassen.

Achtung Kinder! Auf Seite 16 findet ihr ein Rätsel. Sucht die richtigen Antworten in den Artikeln, füllt den Rätselbogen aus und sendet ihn bis spätestens Freitag, 28.06.2002 an das Gemeindeamt Umhausen. Ihr dürft den Fragebogen

natürlich auch persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei all jenen bedanken, die Interesse am Blattle zeigen und sich aktiv an der Gestaltung beteiligen. Ich wünsche euch im Namen des Redaktionsteams schöne Sommermonate und viel Vergnügen im Nass des Badesees.

Raffl Birgit  
Für das Redaktionsteam

# Hurra, wir sind da!



Julia Schabus  
Tumpen 125



Markus Falkner  
Niederthai 34



Jan Hofer  
Tumpen 122



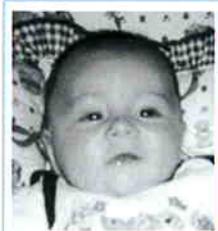
Gregor Jeitner  
Tumpen 51



Lisa Hafner  
Tumpen 215



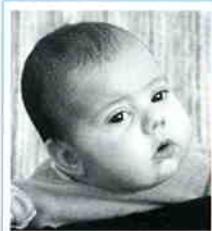
Daniela Maurer  
Tumpen 106



Nikola Leiter  
Löck 385



Rene Schöpf  
Neudorf 95



Jana Wilhelm  
Umhausen 276



Paul Kammerlander  
Lehn 62



Lea Lujic  
Umhausen 61



## Drillinge in Tumpen

Am 18. Mai um 09.06 Uhr kamen in der Klinik in Innsbruck Drillinge zur Welt. Die stolzen Eltern Alexandra und Robert Bäuchl aus Tumpen sind über den dreifachen Nachwuchs überglücklich. Aaron, der Älteste der Drillinge wog bei der Geburt 860

Gramm und war 32 cm groß. Eva Maria war mit 980 Gramm die schwerste und 33 cm groß. Lea, die Jüngste brachte 865 Gramm auf die Waage und maß 32 cm.

Zur Zeit sind die drei Kleinen noch in der Klinik zur Beobachtung, die Eltern



Aaron



Lea



Eva Maria

freuen sich aber schon sehr darauf, wenn ihre Kinder nach Hause kommen. Das Blattle – Team gratuliert ganz herzlich und wünscht

euch viel Glück mit eurem Nachwuchs. Die Entwicklung der drei werden wir natürlich weiter verfolgen. (F.R.)

### Inhalt

Nah-Erholungszentrum Stubenfall-Arena	<b>4-7</b>	Interview DI Loreck	<b>17</b>
Urlaubsregion Ötztal Mitte	<b>8</b>	Umwelt	<b>18-19</b>
HS Umhausen besucht Landhaus	<b>10</b>	Vereinsleben	<b>20-29</b>
Kurzberichte	<b>12-16</b>	In Memoriam	<b>32-33</b>
Kinderquiz	<b>16</b>	Veranstaltungskalender	<b>35</b>

# Nah-Erholungszentrum Stuibenfall-Arena



**M**it der Eröffnung des Ötzi-Dorfes im Jahre 2000, dem Bau der Aussichtsplattform beim Stuibenfall und dessen Beleuchtung im darauffolgenden Jahr sowie der kürzlichen Fertigstellung des Badeseeums ist es der Gemeinde gelungen, ein Erholungszentrum als auch ein Ausflugsziel für Einheimische und Touristen zu schaffen.

## Badeseearial Badeseesee und Eröffnung

Nach relativ kurzer Bauzeit ist es nun so weit. Die Um-

hauser Bevölkerung hat natürlich schon längst die Wassertemperatur des Sees und das kulinarische Angebot im Badesee-Restaurant getestet, die offizielle Eröffnung des Badeseeums findet jedoch erst am 22. Juni statt.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten beginnen um 18 Uhr am Parkplatz, für Getränke, Speisen und Musik ist gesorgt. Die offizielle Einweihung findet um 20 Uhr im Badeseeareal statt und wird von einem Showprogramm umrahmt. Bei der Wassershow „Tanzendes Wasser“ wird das Naturelement Wasser durch

Lichteffekte, und Musikeinlagen belebt. Klang, Licht und Farbe werden zu einer Einheit und lassen ein Gesamtbild erscheinen, welches Zuschauer fasziniert und verzaubert. Ab 21.30 Uhr sorgen die Torpedos, eine Top-Gruppe aus Hatting, für gute Stimmung und Unterhaltung. Die Torpedos haben sich in den letzten Jahren von einer normalen Tanzband zu einer der gefragtesten Top 40- und Showbands Österreichs entwickelt.

Noch ein Tipp für alle Volksmusikliebhaber: Am 21. Juni

spielen Umhauser Musikanten ab 20.30 Uhr im Badeseeareal alpenländische Weisen.

## Ehrungen

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten werden auch vier Bürger der Gemeinde Umhausen ausgezeichnet werden.

**Maurer Hubert (Tumpen):** erhält die Verdienstmedaille der Gemeinde Umhausen; jahrelang Obmann der MK Tumpen und für zahlreiche

Festivitäten in Tumpen verantwortlich;  
lange Zeit Aufsichtsrat der Raika Umhausen tätig.

**Hansl Wopfner:**

wird mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Umhausen ausgezeichnet;  
Gründer des TVB Niederthai und langjähriger Obmann; gründete den Skiclub Niederthai und war jahrzehntelang Mitglied im Gemeinderat.

**Hermann Strigl:**

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Umhausen;  
agierte viele Jahre als Kapellmeister in Umhausen und in Tumpen;

war jahrelang im Pfarrgemeinderat und mehr als zehn Jahre lang ehrenamtlich für das Essen auf Rädern verantwortlich.

**Direktor**

**Ludwig Marberger:**

Anerkennung mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Umhausen;  
war viele Jahre im Kirchenchor tätig und hat auch eine Zeit lang das Amt des Kapellmeisters ausgeführt;  
hat Zeit seines Lebens in zahlreichen Ehrenämtern der Gemeinde gewirkt.

**Infos zum See**

Der Badesee fügt sich ideal in die Landschaft ein und bie-

tet eine weitere Ergänzung des Freizeitangebotes rund um den Stuibenfall. Das Wasser besitzt Trinkwasserqualität, der See wird vom Überwasser gespeist.

Der Badesee ist eine sensible Badeanlage - ein Ökosystem, welches sich selbst reinigt. Um das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und das Ökosystem nicht aus seinem natürlichen Gleichgewicht zu bringen, müssen wichtige Bestimmungen unbedingt eingehalten werden.

- Der Badesee muss sauber gehalten werden (nichts hineinschmeißen!).
- Es wird gebeten, die WC-Anlagen zu benutzen. Dem

Badeseewasser wird kein Chlor hinzugefügt.

- Vor dem Baden die Duschen benutzen.
- Die Regenerationsflächen dürfen nicht betreten werden.

Die Regenerationsbereiche bestehen aus Sandfiltern, durch welche das Wasser gepumpt und gereinigt wird.

Die Gemeinde Umhausen appelliert an das Umweltbewusstsein der Besucher und hofft, dass die Badeseeanlage durch sensible Nutzung ein sauberer Ort der Erholung bleibt.

*Fortsetzung auf Seite 7*

**Technische Daten zum Badesee**

- Tiefste Stelle: 2.70m
- Regenerationsfläche: 1575m<sup>2</sup>
- Bodenfläche Teich: 3150m<sup>2</sup>
- Fassungsvermögen: 4725m<sup>3</sup>
- Fläche Gesamtanlage: 11541m<sup>2</sup>

**Öffnungszeiten und Preise Badesee**

Täglich geöffnet von 9:30 – 18:30 Uhr

**Eintrittspreise**

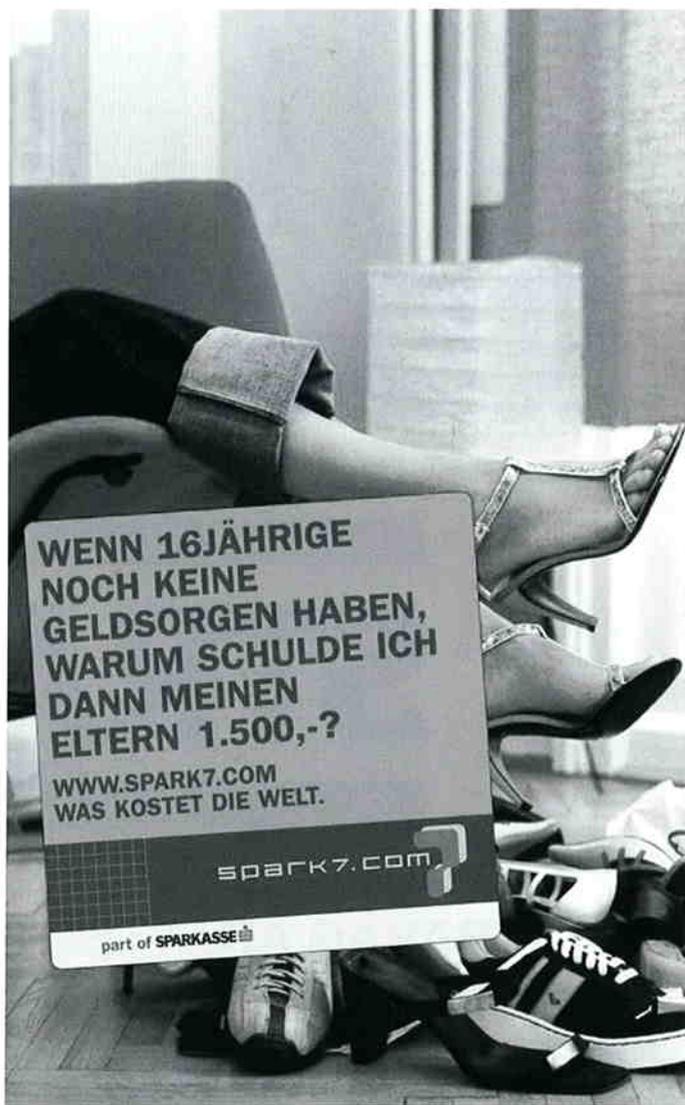
- Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr .....*frei*
- Tageskarte für Erwachsene ..... *4 Euro*
- Tageskarte für Kinder bis 14 Jahre ... *2 Euro*
- Saisonkarte für Erwachsene (incl. Jahresparkticket) ..... *37 Euro*
- Saisonkarte für Kinder bis 14 Jahre ... *19 Euro*

**Ermäßigungen**

- Auch Einheimische müssen Parkgebühr entrichten
- Gegen Vorweisen des Parkgebührtickets erhält man eine ermäßigte Tageskarte ..... *2 Euro*
- Eintritt für Erwachsene ab 16 Uhr ... *2 Euro*
- Eintritt für Kinder ab 16 Uhr ..... *1 Euro*
- spark7.com members-Ermäßigung

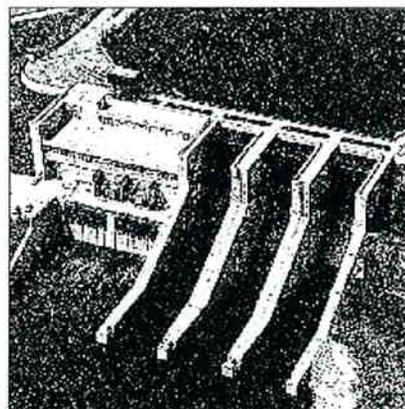
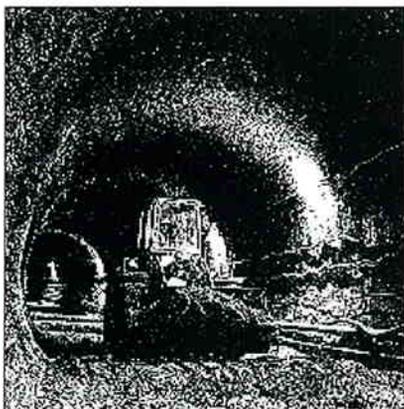
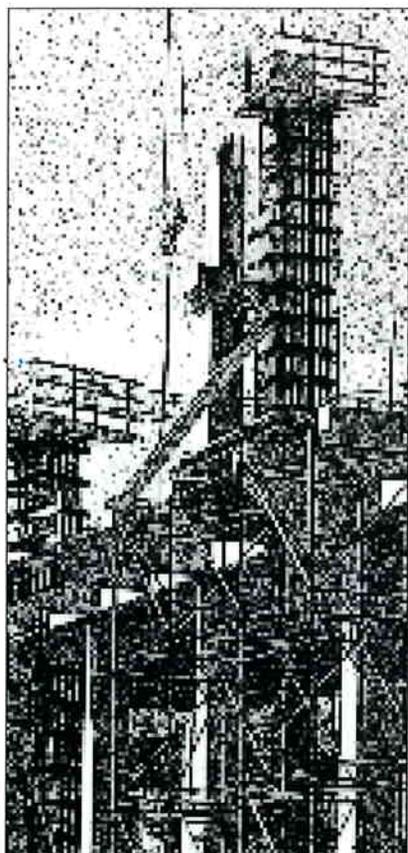
**WICHTIG:**

Es kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.



# *Dynamik*

auf gutem Fundament



# **STRABAG**

**STRABAG AG**, A - 6460 Imst, Josef-Koch-Straße 1  
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax +43 (0)54 12 / 668 86 - 17

[www.strabag.at](http://www.strabag.at)

**Kulinarium**

Seit 8. Juni bewirtschaften Bettina und Florian Schlatter das Badeseer-Restaurant „Pizzeria Del Piero“.



**Familie Schlatter**

Bereits seit zwölf Jahren betreibt Florian Schlatter erfolgreich das Gletscherhäusl „Hohe Mut“ in Obergurgl. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung entschloss er sich trotz der damit verbundenen Arbeit und Mühe, sich als Pächter für das Restaurant im Badeseereal zu bewerben. Für ihn ist damit nach eigener Aussage ein Traum in Erfüllung gegangen. „In der eigenen Gemeinde und an einem so schönen Platz einen Betrieb führen zu dürfen bedeutet mir sehr viel“, so Florian.

Florian möchte mit seiner Gattin Bettina das Restaurant nach dem Prinzip „Qualität, Sauberkeit und Höflichkeit“ leiten. Unter ihrem

ausgewählten Personal befinden sich zwei Köche und zwei erfahrene Kellner, sowie zahlreiche Aushilfskräfte.

Das Lokal besteht aus einem Restaurant, einem Cafe und einer Bar im italienischen Stil. Es stehen ca. 75 Sitzplätze, ein gemütlicher Wintergarten und eine Sonnenterrasse zur Verfügung.

Die durchgehend warme Küche von 11 bis 22 Uhr bietet neben einheimischen Gerichten, Pizzen, Nudelgerichte, köstliche italienische Spezialitäten sowie eine große Auswahl an Salaten.

Das Restaurant steht jederzeit für Feierlichkeiten wie z.B. Taufen, Geburtstagsfeiern, Betriebsfeiern etc., zur Verfügung.

Auch die Badegäste können sich am Kiosk mit kleinen Imbissen, Getränken, Eis, Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

**Pizza Hotline unter der Telefonnummer: 50242**

**Neues aus dem Ötzi-Dorf**

Am Samstag, den 4. Mai wurden die Tore des Ötzi-Dorfes für den Beginn der dritten Saison wieder geöffnet.



v.li.: Joe Margreiter, Dr. Spindler, Dr. Leitner, Bgm. Jakob Wolf, Dir. Karl Holzknecht

Die Besucherzahlen der letzten beiden Jahre waren sensationell und haben alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 100.000 Interessierte haben das urzeitliche Dorf besucht und man rechnet auch in dieser Saison wieder mit einem starken Besucherandrang.

Unter den Festgästen befanden sich wieder die beiden Hauptdurchführenden des Projektes Dr. Spindler und Dr. Leitner sowie der Leiter der Tirol Werbung Joe Margreiter. Während Dr. Spindler durch sein historisches Wissen vom Neolithikum bis hin zur Jetztzeit faszinierte und in seiner Rede eine harmonische und logische Verbindung beider Zeiten herstellte, präsentierte Dr. Leitner die Neuheiten und die geplanten Projekte.

Neu zu beobachten sind die jungen Nachkommen der Mangalitzaschweine. Für die nahe Zukunft ist der Bau einer neolithischen Hütte mit einem Legschindeldach, einer Herdstelle und einem Schleifstein geplant. Der Bau einer

Backplatte, auf der man Fladenbrot backen kann, wird das Leben im Steinzeitdorf noch mehr veranschaulichen.

Außerdem soll das Dorf um eine Menhire (Steinfigur) bereichert werden. Im Rahmen der experimentellen Archäologie ist es vorgesehen, alle geplanten Neuheiten in der Zeit der Besuchersaison zu errichten und so zu einer Lebendigkeit im Dorf beizutragen, wobei auch Studenten der Universität Innsbruck hinzugezogen werden.

B.R.

**Joe Margreiter entzündet Ötzifeuer**



PIZZERIA  
**DEL PIERO**  
RESTAURANT-CAFE  
am Badeseer

# Urlaubsregion Öt



Karl Leiter, am Messestand in Schotten

## Messestand in Schotten: 27.4.-1.5.2002

Auch heuer kamen wieder zahlreiche Besucher auf der Frühjahrsmesse in Schotten (nähe Fulda) zu unserem Stand und bekundeten ihr Interesse für die Urlaubsregion Ötztal-Mitte.

Bereits zum Zweitenmal wurde der Tourismusverband Ötztal-Mitte vom Oberhaupt

der Stadt Schotten zu einem kostenlosen 5-tägigen Mes-  
sebesuch eingeladen.

Ein besonderer Dank gilt aber der Fa. KFZ-Alois Holz-  
knecht, welche dem TVB  
kostenlos einen PKW 5 Tage  
für die Messe zur Verfügung  
gestellt hat !

## Blütenfest in Budenheim: 4.5.-5.5.2002

Ein voller Erfolg war wieder das diesjährige Blütenfest in Budenheim nahe Mainz.

Auch beim heurigen Früh-  
schoppen in der Waldsport-  
halle war das Interesse an

unserer Region enorm. Nicht  
nur zahlreiche Stammgäste  
waren gekommen, sondern  
auch Gäste, welche unsere  
Region vorher nicht kanna-  
ten waren äußerst interes-  
siert.



## Stadtfest in Schweinfurt: 11.5.2002

Beim diesjährigen Stadtfest  
in Schweinfurt, welches heu-  
er unter dem Tag der Jugend  
gestanden ist waren viele  
Familien mit Kindern ge-  
kommen. Elfriede und Alo-  
is Kammerlander die Hüt-  
tenwirte der Schweinfurter  
Hütte haben die Vorzüge und  
Schönheiten unserer Ferien-  
region optimal präsentiert.

Viele junge Gäste waren über-  
rascht, dass in unserer Region  
die Schweinfurter Hütte liegt.

### Weitere Termine von Werbefahrten:

6.7.-7.7.2002

Erlangen

4.8.2002

Lauterecken/Kaiserslautern



Messestand in Schweinfurt

## TT-WanderCup in Umhausen: 30.6.2002

In Zusammenarbeit mit  
Gemeinde, Tourismusver-  
band, Ötzi-Dorf, Wirten und  
dem örtlichen  
Wanderverein „Stuibenthal“  
ist es gelungen den diesjähri-  
gen TT-WanderCup für den  
Bezirk Imst in Umhausen zu  
veranstalten.

Der Treffpunkt für die Groß-  
veranstaltung für alle Wan-  
derfreunde ist am 30.6.2002  
zwischen

Ortszentrum von Umhausen.  
Die Expertenroute führt von  
Niederthai noch weiter über  
das Grastalfeld zum Larstighof  
und retour über den Berg-  
mahderweg nach Niederthai  
und weiter nach Umhausen.  
Dieser Wandertag wird be-  
gleitet von Musikanten der  
Spitzenklasse wie:  
Die Alpenstürmer, Tiroler  
Kaiser Echo, Musikkapelle  
Umhausen, Alpen Rocker und  
Marc Pircher.

Zur Einstimmung wird die  
Musikkapelle Umhausen ab  
11.00 Uhr mit einem Früh-  
schoppen beim Musikpavil-  
lon beginnen.

8.00 Uhr und 10.00 Uhr beim  
Musikpavillon in Umhausen.  
Die Familienroute führt vom  
Zentrum in Umhausen über  
den Stuibenfall nach Nieder-  
thai, rund um das Nieder-  
thaier Plateau nach Sennhof  
und Höfle und die alte Fahr-  
straße wieder retour in das

Übrigens wird am Sonntag,  
den 30.6.2002 der Stuiben-  
fall ab 21.30 Uhr beleuchtet.

# Ötztal-Mitte



## Adventure Outdoor-Challenge vom 26.1.-27.1.2002 Eisklettern am beleuchteten Stuibenfall:

Das war ein Wochenende voller Abenteuer in Umhausen und Niederthai.

Eisklettervorführung von mutigen Profis am beleuchteten Stuibenfall, testen von Winter-Fun-Sportgeräten, Iglu bauen, Schneeschuhtouren, Winter-Wildernes,

Schnupperkurse im Eisklettern.

Anziehungspunkt an diesem Wochenende waren natürlich die Schlittenhunde – nach einer Ausführlichen Einführung in die Welt der „Musher“ drehten zahlreiche Besucher ein paar Runden mit den Hunden.

## Was ist los .....

Für eine genaue und reibungslose Koordination aller Veranstaltungen in der gesamten Urlaubsregion richten wir ab sofort in den Info-Büros eine Stelle „Veranstaltungen“ ein, welche helfen soll, dass nicht zum selben Zeitpunkt mehrere Veran-

staltungen in unserer Region stattfinden.

Wir bitten alle Vereine und Verantwortlichen von Veranstaltungen diese in den Info-Büros des örtlichen TVB's zu melden bzw. nachzufragen ob zum jeweiligen Termin schon Events geplant sind.

## INTERNET – [www.oetztal-mitte.com](http://www.oetztal-mitte.com)

Bereits in der Ausgabe Dezember haben wir über den neuen Internet-Auftritt berichtet. Inzwischen wurden alle 7 Karten (Maps) in unsere homepage [www.oetztal-mitte.com](http://www.oetztal-mitte.com) integriert.

Zu finden sind 4 Ortskarten, sprich City Maps, 1 Som-

merpanoramakarte „bike & hike“ mit einer Übersicht aller Wanderwege der Region, 1 Winterpanorama mit dem gesamten Winterangebot (interaktiv) und einem eigenen Auftritt für „Tirols größten Wasserfall“ – den Stuibenfall.

## Wanderbus Tumpen – Umhausen – Niederthai:

In der kommenden Sommersaison wird wieder die Wanderbuslinie ab 22. Juni bis voraussichtlich Anfang Oktober 2002 von Tumpen über Umhausen nach Niederthai

eingesetzt. Gäste mit der Ötztal-Card können dieses Service kostenlos benutzen.

**Genauere Fahrpläne sind in den Info-Büros erhältlich.**

## Neu im Team:

Seit Ende Mai ist im Team des Tourismusverbandes Ötztal-Mitte eine junge, zielstrebige und dynamische Mitarbeiterin beschäftigt. Frau Verena Falkner aus Niederthai: „Ich habe die 3-jährige Tourismusfachschule in St. Johann i. Tirol besucht. Teil meiner Ausbildung waren 2 Fremdsprachen (französisch

und englisch), weiters konnte ich mir ein fundiertes Fachwissen im Bereich Management für Tourismusverbände aneignen. Schon immer war mein Traumberuf in einem Tourismusbüro zu arbeiten und Gäste verschiedener Nationen bestens zu beraten und über unsere Region ausführlich zu informieren.“



Die Mitarbeiter des TVB Ötztal Mitte



| Leasing

# HS Umhausen besucht Landhaus

**A**ls Organisationsleiter der Veranstaltung "Tag der offenen Tür" am 11. April im Tiroler Landhaus lud Bürgermeister Jakob Wolf die Schüler der vierten Hauptschulklassen zu einem Besuch in die Amtsräume der Tiroler Landesregierung ein.

Der Tag beinhaltete neben der Besichtigung des Landhauses auch Aktivitäten im Freien sowie eine Präsentation der Eliteeinheit Kobra, welche die Schüler besonders beeindruckte. Die folgenden Aufsätze von zwei Schülern lassen darauf schließen, dass der 11. April ein besonders erlebnisreicher war und den jungen interessierten Besuchern sehr gefallen hat.

„Am 11. April fuhren die Schüler der 4. Klassen nach Innsbruck ins Landhaus. Zuerst besichtigten wir den Barocksaal, wo die Landesregierung ihre Sitzungen abhält. Dort stand uns Landtagspräsident Dr. Mader Rede

und Antwort. Danach durften wir in den Zuhörerraum, wo Bürger die Sitzungen mitverfolgen konnten. Danach hatten wir zwei Stunden lang freien Ausgang. Wir trafen uns um zwölf Uhr vor dem Landhaus wieder. Vorher führte die Eliteeinheit Kobra eine Supershow vor. Insgesamt war der Tag ein gelungener Ausflug nach Innsbruck.“

(Matthias Praxmarer, 4a)

„Am Donnerstag, den 11. April 2002 starteten die 4. Klassen der Hauptschule Umhausen eine Exkursion nach Innsbruck. Da das Landhaus 'Tag der offenen Tür' hatte fuhren wir schon in der Früh mit dem Bus los. Nach einstündiger Fahrt kamen wir an geplanter Stelle an. Ein Führer begleitete uns zum Barocksaal und bat uns, Platz zu nehmen. Dort erfuhren wir, dass in diesem Saal die Spitzenpolitiker Tirols ihre Konferenzen und Versammlungen abhalten. Der Saal trägt den Namen zu Recht, da er im Barockstil eingerichtet ist.



Die HS Umhausen (4a/b) auf Exkursion im Landhaus. Im Bild mit LA-Präsident Dr. Mader.

Decken und Wände zieren Fresken und Malereien aus der Barockzeit. Es wurden Figuren aus Stein aufgestellt, welche die verschiedenen Gesellschafts- und Berufsstände kennzeichnen sollten. Vorsitzende und Parteiabgeordnete haben ihre eigenen Platzierungen. Als nächstes brachte uns der Führer in den Rokokosaal. Dort durften wir auf den Stühlen Platz nehmen. Dieser Saal ist, wie der Name schon sagt, im Rokokostil eingerichtet. Nach diesem interessanten Teil folgten Aktivitäten im Freien, wie zum Beispiel Klettern, Lau-

fen, Feuerwehrübungen, Radrennen, Autogrammwahl, Crash Test, Pulsmessung und freier Gang durch das Landhaus. Der Höhepunkt der Exkursion war die Vorstellung einer Sondereinheit der Polizei, die sich vom Landhausdach abseilte. Sehr beeindruckend war auch die Rettungsaktion eines Schwerverletzten, der aus einem Autowrack geborgen werden musste. Um zwölf Uhr versammelten wir uns am vereinbarten Platz und spazierten zurück zum Busparkplatz.“

(Klotz Franziska, 4a)

B.R.

## Autozentrum Oetztal

Dietmar Frischmann GmbH, Gewerbegebiet 1, 6433 Tumpen

Reparaturen aller Marken

Spenglerei und Lackiererei

Abschlepp- und Pannendienst

Neu- u. Gebrauchtwagenhandel

Autobeschriftungen

Waschcenter



Tel. 05255/50282  
Fax 05255/50282-14  
e-mail: autozentrum-oetztal@aon.at

## FÜR SIE & IHN

Form, Schnitt, Farbe immer aktuell

Frisiersalon  
MAURER

6441 Umhausen 7 • Tel. 0 52 55 / 56 00

Öffnungszeiten: Do. 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr •  
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag 8.00 - 15.00 Uhr

# „Eins, zwei und drei... und schon ist das Schuljahr vorbei“



Fast schon professionelle Fliesenleger v. li.: Marco Gstrein, Lukas Riml.

Fast ein Jahr des Arbeitens im neuen Schulgebäude der PTS Ötztal liegt nun hinter Schülern und Lehrern. Man blickt voll Stolz auf die geleistete Arbeit und voll Freude in die Zukunft. Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr weisen darauf hin, dass die PTS Ötztal nicht nur schulplatz- sondern auch lerninhaltsmäßig richtig liegt.

## Theoretische Ausbildung in der PTS Ötztal.

Nach der erfolgreichen Eröffnungsfeier im November des



Venezianische Maske gestaltet in „Kreatives Gestalten“

Vorjahres wurde umgehend mit der Unterrichtsarbeit in allen Pflichtfächern und den individuell gewählten Fachbereichen begonnen. In den Pflichtfächern Deutsch, Mathematik und Englisch wurde das mitgebrachte Basiswissen gefestigt und entsprechend dem PTS Lehrplan erweitert. Daneben galt es den Unterrichtsfächern Politische Bildung und Wirtschaftskunde, Berufsorientierung und Lebenskunde, Naturkunde, Ökologie und Gesundheitslehre Inhalte zu geben, welche die Jugendlichen ansprechen und nachhaltig beeindruckend sollten. Die Fachbereiche weckten mit fachkundlichen Ausführungen die theoretischen Grundlagen für die vielen praktischen Werkstättenstunden, die dann folgen sollten.

## Praxis in der PTS Ötztal.

Die Schüler verbrachten durchschnittlich 5 bis 7 Unterrichtsstunden in den verschiedenen Werkstätten wie Tischlerei oder Bauhof,

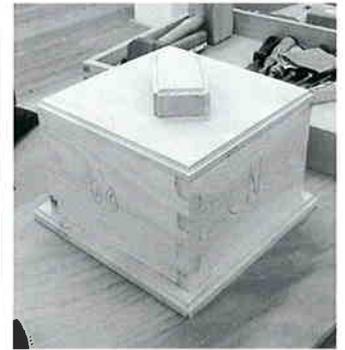
Elektrowerkstatt, Schulküche oder Informatikraum. Dort erfolgte die praktische Umsetzung erster fachkundlicher Inhalte. Das dort vermittelte Wissen orientiert sich stark an von den Fachberufsschulen gewünschten Themen.

Der Blick zurück auf die vielen Monate des Lehrens und Lernens, die nun hinter den Schülern und Lehrern liegen, lassen auf beiden Seiten gro-



Unsere „Tischler“ bei der Arbeit, im Bild Philipp Ganglberger

ße Zufriedenheit erkennen. Die großzügigen Sachspenden einiger Firmen und die



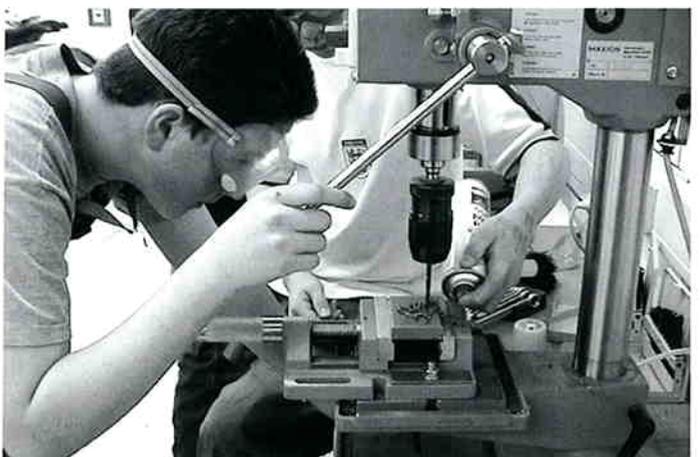
Holzschatulle

vorbildliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Längenfeld bei schulischen Belangen aller Art, verstärken wesentlich das positive Arbeitsklima an der PTS Ötztal.

## Werkstücke der Schüler der PTS Ötztal.

Diese Bilder sagen mehr als Worte - man spürt den Ehrgeiz, die Leistungsfähigkeit, den Willen und die Begeisterungsfähigkeit für handwerkliche Arbeit - selten aber weiß man, wie viel Zeit für ein solches „Meisterwerk“ investiert werden musste.

Ursula Scheiber,  
PTS Ötztal



Stefan Santer beim konzentrierten Arbeiten an der Standbohrmaschine

# Molzequelle wird saniert

Die Molzequelle unterhalb von Köfels wurde erstmals um 1900 zur Trinkwasserversorgung für Umhausen genützt.

Sie zählt mit einer Durchschnittswassermenge von ca. 20 l. pr. sek. Zu einer der wichtigsten Quellen für die Gem. Umhausen. Da in den letzten 100 Jahren keine

Sanierung erfolgte war es dringend notwendig die Quelle neu zu fassen, um eine hervorragende Wasserqualität zu gewährleisten. Neben der Neufassung wird auch eine neue Quellstube gebaut.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 €. Mit der Fertigstellung wird bis Sept. 02. gerechnet.

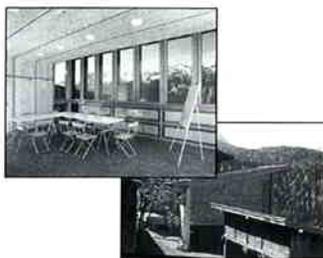


## GHS-Bau vor Fertigstellung



Der Bau der Niederlassung für die Lebenshilfe sowie der Wohnungen am Areal des ehemaligen Gemeindehauses schreitet zügig voran. Im Spätherbst dieses Jahres sollen die Wohnungen bezogen werden können.

Interessierte haben noch die Möglichkeit sich für freie Wohnungen direkt bei der GHS (Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes) unter der Nummer 0512/52061-0 zu melden.



*Ein  
neuer Raum  
für die Zeit!*

*Der Bichl wurde um einen Ort, einen Raum der Begegnung erweitert. Behutsam, ohne Konkurrenz zum Bestand, integriert sich die externe Stube, der "Raum für die Zeit", in ein tirolerisches Kleinod.*



*Lärche, Zirbe, natürliche Baustoffe als Homage an die gelebte Ökologie. Bewußt nicht vollgepercht mit hypermoderner Technik, denn im Vordergrund steht der Dialog, das Miteinander.*

*Sprechen, Denken, Lernen, Innehalten, Zuhören, Staunen, Be-greifen, Vortragen, Präsentieren, Schmecken.*

*Mit allen Sinnen das Geschehen aufnehmen. Mit allen Sinnen und dem Einblick der Natur. Erfahren, was die Begegnung bringt.*

*Ob als kleine Gruppe oder bis zu 40 Personen. Wir haben Raum für den Malkurs, die Lesung. Für Teamwork oder Brainpools.*

*Raum für Gedanken. Raum für Visionen. Raum für die Zeit. Das beseelt.*

*Wir freuen uns über Ihre Anfrage.*



Martin Riml GesmbH, A-6441 Niederthai, Ötztal, Tirol;  
Telefon: 0043/(0)5255 / 55 32 · Fax: 0043/(0)5255 / 55 32-33  
e-mail: bichl@soelden-hotels.at · www.soelden-hotels.at

*Bichl*  
GÄSTELÜSER  
APPARTEMENTS-UND-GENUSSSTATION

## Tumpen: Feuerwehrhaus in Planung



Die Planungsarbeiten für ein neues Feuerwehrhaus in Tumpen sowie die Verhandlungen mit dem Land Tirol über die Zuschüsse verlaufen positiv. Günther Klotz wird

die Detailplanungen vornehmen. Voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2002, Fertigstellung: Frühsommer 2003.

B.R.

## Abrechnung Kanal- und Wasserleitungsarbeiten Tumpen und Lehn-Platzl

In den Jahren 1999, 2000 und 2001 wurde der gesamte Ortsbereich von Tumpen sowie Lehn-Platzl kanalisiert, zahlreiche Wasserlei-

tungen erneuert, die Straßenbeleuchtung aufgerüstet sowie die Straßen neu asphaltiert.

### Kostenpunkt:

Kanalisation	€ 2.278.626,00 (ATS31.354.577,-)
Wasserleitung	€ 312.774,00 (ATS 4.303.864,-)
Straßenbauarbeiten	€ 364.317,00 (ATS 5.013.111,-)
	<u>€ 2.955.717,00 (ATS 40.671.552,-)</u>

Wir bedanken uns bei der Gemeindeführung und bei den Bürgern der Gemeinde Umhausen für das Vertrauen, dass wir den neuen Gemeindevetraktor liefern durften. Wir sind sicher, dass dieser in den kommenden Jahren viel dazu beiträgt, dass Ihre Straßen und Wege sicherer und sauberer sind.

### Land- und Kommunal-Maschinen

# KUHNERT

Gartengeräte · Werkzeuge · Maschinen

**A - 6 4 3 0 Ötztal-Bahnhof**  
**Tel. 05266/88249-0 oder 88465-0**

## Alles im Blick - Wasser, Abwasser und Gas.

**Armaturen und Rohre** für Wasserver- und Entsorgung für die Gasversorgung  
**Baukomponenten** für Abwasser-Entsorgungsanlagen  
**Industrie-Armaturen**

**Know-How und Qualität**  
**die beste Sicherheit im Anlagenbau.**

**HB-TECHNIK**  
**HÜBER & BÜCHELE**  
GmbH & Co. KG

Technischer Großhandel  
Kommunalbedarf  
Industriebedarf  
6060 Hall i. T., Schlöglstr. 36  
Tel. 05223/41888 · Fax 43583

## Bürgerreise 2002 – Wien

Es sind noch Plätze für die diesjährige Bürgerreise der Gemeinde Umhausen, die heuer in die Bundeshauptstadt Wien führt, frei.

### Termin:

24. 10. – 27. 10. 2002

### Preis pro Person:

€ 280,00

### Einbettzimmerzuschlag:

€ 60,00

### Leistungen:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Besichtigung inkl. Führung im Stift Melk
- 3 Übernachtungen im Sporthotel Vienna \*\*\*\*
- Halbpension
- 2 x halbtägige Stadtrund-

fahrt mit örtlicher Reiseleitung

- Eintritt im Schloss Schönbrunn
- 2 x Mittagessen
- 1 Heurigenabend
- Parlamentsbesuch

Auf Wunsch können auch Karten für das Musical „Jekyll & Hyde“ von F. Wildhorn bestellt werden.

Ich darf alle, die Interesse an der Bundeshauptstadt Wien haben, recht herzlich einladen, bei der 3. Bürgerreise teilzunehmen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Edith Maurer (Tel.: 5230-14) – Anmeldungen werden bereits jetzt telefonisch entgegengenommen.

## Fassadenrenovierung der Krone abgeschlossen

In den letzten Wochen wurden die noch ausstehenden Renovierungsarbeiten an der Krone, die im vergangenen Jahr wetterbedingt nicht mehr durchgeführt werden

konnten, nunmehr endgültig abgeschlossen. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang Gebhard und Rudolf Ganglberger für ihre ausgezeichnete Arbeit.



Kirchenmaler  
**Ganglberger**  
Gebhard

Restauration  
Denkmalpflege  
Lüftlmalerei

A-6441 Umhausen 396  
Tel. 0 52 55/50 0 46  
0664/462 37 46

ÖTZTAL



Tirol

*Tauferberg*  
GASTHOF ▼ PENSION

A-6441 Niederthal 12 · Oetzthal · Tirol  
Tel. 052 55/55 09, 5669 · Fax 052 55/56 695

Ideen

Chancen

Ideen und ausgearbeitete Konzepte, damit hat man beste Chancen in der Wirtschaft. Innovationen verlangen aber auch Investitionen. Und genau da ordnet oft die besten Ideen. Es sei denn, man hat einen Partner, der einen versteht. Einen Partner wie die Raiffeisenbank. Keine Frage: Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil!

**Partner**

<http://www.raiffeisen.at>

Raiffeisen. Meine Bank





## Neuer Gemeindefahrer

Seit einigen Wochen ist der neue Gemeindefahrer im Einsatz. Die Anschaffung wurde noch im vergangenen Jahr vom Gemeinderat beschlossen.

Kosten netto: ca. € 72.000,-. Der Kauf eines neuen Traktors war notwendig, da die Reparaturkosten für das alte Gefährt Jahr für Jahr gestiegen sind.

## Lehn-Platzl erhält Schutzdamm

Die Gemeinde Umhausen, die Agrargemeinschaft Östen sowie DI Jörg Heumader von der Wildbach – und Lawinerverbauung Imst haben sich nunmehr über die

Errichtung eines Stein-schutzdammes in Lehn-Platzl geeinigt. Der Damm wird in den Jahren 2002 und 2003 errichtet werden.

## Funpark Mure

Endlich wurde der versprochene Funpark auf der Mure errichtet.

Der Platz wird von der Jugend schon viel und gerne genutzt.



Rätselspiel für unsere Kinder

# HALLO KIDS

### Frage 1:

Welcher Ortsteil von Umhausen darf sich über einen Zuwachs von Drillingen freuen?.....

### Frage 2:

Wie heißt der letzte lebende Ehrenbürger von Umhausen?.....

### Frage 3:

Wie groß ist die Regenerationsfläche im neuen Badensee? .....m<sup>2</sup>

### Frage 4:

Den wievielten „Geburtstag“ feiert dieses Jahr die Schützenkompanie Umhausen?.....Jahre

### Frage 5:

Wie heißt die Pizzeria beim Badensee?  
.....

Die ausgefüllte Antwortkarte an die

**Gemeinde Umhausen  
blattle-Redaktionsteam  
Dorf 6, 6441 Umhausen**

senden oder direkt im Gemeindeamt abgeben.

Wenn ihr aufmerksam das blattle gelesen habt, dann sind die folgenden Fragen leicht zu beantworten. Einfach ausfüllen und ans blattle Redaktionsteam schicken. Das Mittun lohnt sich, denn unter allen richtigen Einsendungen werden **2 Saisonskarten für den neuen Badensee** in Umhausen verlost.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr!

### Absender:

Dein Name:.....

Deine Adresse:.....

Deine Telefonnummer:.....

Dein Alter:.....



Einsendeschluss: Freitag 28. Juni 2002

# Grundzusammenlegung Umhausen

**D**as Thema „Grundzusammenlegung“ beschäftigt die Umhauser Bevölkerung schon seit einigen Jahren. Bei seinem letzten Besuch in Umhausen konnten wir mit Herrn DI Helmut Loreck ein kurzes Interview führen und nähere Details erfahren. Herr DI Loreck ist der für Umhausen zuständige Projektleiter der Abteilung Bodenordnung des Landes Tirol.

**Red.:** Was bringt eine Grundzusammenlegung überhaupt?

**Loreck:** Eine Zusammenlegung der Grundstücke soll vor allem den Landwirten ein ökonomisches Bewirtschaften ihrer Agrarflächen ermöglichen. Außerdem wird immer darauf geachtet, dass auch ökologische Gesichtspunkte in die Planung mit einfließen.

**Red.:** Wann wurde mit dem Grundzusammenlegungsverfahren in Umhausen begonnen?

**Loreck:** Erste Pläne gab es bereits 1984, diese wurden aber nicht weiter verfolgt. Die ersten Aufklärungsversammlungen fanden dann 1992 bzw. 1993 statt, und im Dezember 1993 wurde das Grundzusammenlegungsverfahren eingeleitet.

**Red.:** Wie hoch sind die Kosten für das gesamte Projekt Umhausen und wie werden diese Kosten zwischen EU, Land, Gemeinde und den betroffenen Grundstücksbesitzern aufgeteilt?

**Loreck:** Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf ca. € 1,4 Mio. Die Maßnah-

men der Verkehrserschließung (z.B. Wege) trägt zu 90% die öffentliche Hand (EU, Bund, Land), die restlichen 10% müssen die Interessenten bezahlen. Alle anderen Maßnahmen, wie z.B. Kultivierungen und Entwässerungen werden zu 70% vom Land Tirol getragen. Die restlichen 30% bezahlen wiederum die Interessenten, wobei die Gemeinde 15% der Kosten übernimmt.



**Red.:** Wie viele Kilometer Wege wurden bisher gebaut und wer übernimmt diese Wege?

**Loreck:** Bis jetzt wurden ca. 16 km Wege gebaut, wobei dies etwa 3/4 der gesamten Strecke sind. Der Rest wird gegen Ende 2003 fertiggestellt werden. Übernommen werden die Wege dann zum größten Teil von der Gemeinde.

**Red.:** Bis wann werden alle Baumaßnahmen fertiggestellt, und wann kommt es zur Neuzuteilung der Grundstücke?

**Loreck:** Zwischen 2003 und 2004 werden die Grundstücke neu eingeteilt und gegen Ende 2004 werden wir die Neuzuteilung vollzogen

haben. Die Baumaßnahmen der Grundzusammenlegung sind bis dann im wesentlichen abgeschlossen. Alle anderen Baumaßnahmen, hier vor allem die Murbachverbauung und die Farstrinnenverbauung, werden von der Abteilung Wildbachverbauung geleitet und werden noch etwas länger dauern.

**Red.:** Sie werden häufig von Grundstückbesitzern beschimpft

und auch persönlich angegriffen. Wie geben Sie damit um?

**Loreck:** Man entwickelt mit der Zeit eine gewisse Hornhaut gegenüber solchen Beschimpfungen. Und wenn's mir zu bunt wird, dann weise ich die Interessenten darauf hin, dass ich auf dieser Ebene mit ihnen nicht mehr zusammenarbeiten werde. Es muss auch gesagt werden, dass ein derartiges Verfahren für den Einzelnen kaum zu durchschauen ist, und dass die Grundstücksbesitzer mehr Vertrauen in die Projektleiter haben sollten. Niemand wird bevorzugt oder benachteiligt.

(F.R.)

## 'S GEWINDERLÖCH



Habt ihr ihn schon gesehen, den neuen Gemeindefaktor? Ein echtes Prunkstück, odernicht? Mit dem Glasaufbau schaut der Traktor aus wie das Papamobil. Und extra breite Reifen hat er auch. Jetzt kann der Wurz(n) als Testfahrer bei Magirus Deutz anfangen. Teststrecken haben wir jetzt ja am Rauhnbichl nach der Grundzusammenlegung auch genug. Ich habe gehört, dass im Sommer in Umhausen die 1. Umhauser Traktorrallye ausgetragen wird. Der Gemeindefaktor steht dann in der Poleposition. Vielleicht wird aus dem Wurz(n) ja noch ein echter Rallyefahrer. Dafür bleibt der Traktor in den engen Dorfgassen stecken, na ja. Böse Zungen behaupten ja, dass die Gemeindefahrer so ein riesiges Gefährt brauchen, weil sie so viel Material zum Badesee liefern müssen, um die ganzen Löcher zu stopfen. Dafür gibt es jetzt im Badeseum „a echte“ italienische Pizza. Die werden das Staubennannele noch völlig überfordern. Sie muss sich nicht nur um den Wind kümmern, sondern soll jetzt auch noch Pizza kochen. Vielleicht wird sie Bademeisterin auch noch. Außerdem ist mir zu Ohren gekommen, dass bei der letzten Wasserknappheit, wo alle Dorfbrunnen trockengelegt wurden, der Weckes und die Feuerwehr beim Löckerbrunnen Wasser gezapft haben, um die ganzen Blumen in der Gemeinde zu gießen. Sind schon sehr wichtig, die Blumen, wenn die Leute derweil kein Wasser haben. Dafür sieht man den Weckes jetzt schon von weitem, mit seinem neuen Rundumlicht. Na gut, ich hör auf zum „grateln“. Und vielleicht treffen wir uns ja einmal beim Badesee zum Schwimmen. Aber schwimmen solltet ihr schon können, damit ihr nicht in ein Loch gezogen werdet, und euch die zwei g'studenten Bademeister retten müssen. Also, servus, mochet's güet!

# Umweltinfo

**B**esonders in den Sommermonaten können Bioabfälle bei unsachgemäßer Behandlung zu enormen Geruchsbelästigungen führen.

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass ausnahmslos alle Bioabfälle kompostiert bzw.

über die Biomüllabfuhr der Gemeinde Umhausen entsorgt werden müssen.

**Bioabfälle dürfen nicht über die Restmüllabfuhr entsorgt werden!**

**Wichtige Hinweise – Recyclingplatz Tumpen:**

Aus organisatorischen Gründen bitte die Sortierung der Wertstoffe bereits vorab zuhause durchführen, damit unnötige Wartezeiten beim Recyclingplatz vermieden werden können (z.B. Kartonagen zusammenlegen udgl.).

Elektrogeräte (Haushalts- und Küchengeräte ohne Akkus), Fernsehgeräte, Computermonitore u.ä. gelten als Rest- bzw. Sperrmüll.

**Kunststoffcontainer:** ausnahmslos für entleerte, saubere VERPACKUNGEN aus Kunststoff!

Nicht in den Kunststoffcontainer gehören daher: Blumentöpfe, Plastiktröge, verschmutzte Folien (auch Silofolien), Kinderspielsachen, Kerzenbehälter, Transportbehälter (Kisten, Eimer) udgl., diese Gegenstände gelten als Rest- bzw. Sperrmüll.

## Müllabfuhrplan 2002

von August bis Dezember 2002

<b>August:</b>	Mittwoch,	07. August 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	14. August 2002		Biomüll
	Mittwoch,	21. August 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	28. August 2002		Biomüll
<b>September:</b>	Mittwoch,	04. September 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	11. September 2002		Biomüll
	Mittwoch,	18. September 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	25. September 2002		Biomüll
<b>Oktober:</b>	Mittwoch,	02. Oktober 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	09. Oktober 2002		Biomüll
	Mittwoch,	16. Oktober 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	23. Oktober 2002		Biomüll
	Mittwoch,	30. Oktober 2002	Restmüll	Biomüll
<b>November:</b>	Mittwoch,	06. November 2002		Biomüll
	Mittwoch,	13. November 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	20. November 2002		Biomüll
	Mittwoch,	27. November 2002	Restmüll	Biomüll
<b>Dezember:</b>	Mittwoch,	04. Dezember 2002		Biomüll
	Mittwoch,	11. Dezember 2002	Restmüll	Biomüll
	Mittwoch,	18. Dezember 2002		Biomüll
	Dienstag,	24. Dezember 2002	Restmüll	Biomüll

# Abfalltrenn ABC

<b>A</b>	
Akkus	Problemstoff
Altöle	Problemstoff
Aludosen	Metallcontainer
Asche	(Holz) Kompost
Asche	(Kohle/Koks)
	Restm II
Autobatterien	Problemstoff

<b>B</b>	
Babywindeln	Restm II
Batterien	Problemstoff
Baumschnitt	Biotonne, Kompost
Bauschutt	Bauschuttcontainer
Bekleidung	Restm II
Bleikristallglas	Restm II
Blumentöpfe	Sperrm II
Bodenbelege	Sperrm II
Boiler	Problemstoff

<b>C</b>	
Cassetten	Restm II
CD/MC	Restm II
Computer	Sperrm II
Computerdisketten	Restm II

<b>D</b>	
Desinfektionsmittel	Problemstoff
Dias	Restm II
Drahtglas	Restm II
Düngemittel	Problemstoff

<b>E</b>	
Eisen	Eisenschrott (Ablagerungsplatz)
Elektronengeräte	Sperrm II
Energiesparlampe	Problemstoff

<b>F</b>	
Farbdosen (leer)	Metallcontainer
Farbdosen mit Resten	Problemstoff
Fensterglas	Restm II
Feuerlöscher	Problemstoff
Filme	Restm II
Foto	Restm II
Fritieröle	Problemstoff

<b>G</b>	
Gartenabfälle	Biotonne, Kompost
Getränkedosen	Metallcontainer
Getränkekartons	Kunststoffcontainer
Glühbirnen	Restm II
Gummiabfälle	Restm II

<b>H</b>	
Haushaltsreiniger	Problemstoff
Herde	Sperrm II
Holzschutzmittel	Problemstoff

<b>I</b>	
Isolierglas	Restm II

<b>J</b>	
Joghurtbecher	Kunststoffcontainer
Joghurtbecherdeckel	Metallcontainer

<b>K</b>	
Kabel	Restm II
Kaffeesud	Biotonne, Kompost
Katzenstreu	Restm II
Kehricht /	Restm II
Kleidungsstücke	Restm II
Kosmetika	Problemstoff

<b>L</b>	
Laserdruckerpatronen (leer)	Restm II
Leuchtstoffröhren	Problemstoff
Luftfilter	Restm II

<b>M</b>	
Matratzen	Sperrm II
Medikamente	Problemstoff
Milchkartons	Kunststoffcontainer

<b>N</b>	
Neonröhren	Problemstoff
Nylonstrümpfe	Restm II

<b>O</b>	
Öldosen (leer)	Metallcontainer
Ölreste	Problemstoff

<b>P</b>	
Papier beschichtet	Kunststoffcontainer
Papier verschmutzt	Restm II
Porzellan	Restm II

<b>Q</b>	
Quecksilber	Problemstoff

<b>R</b>	
Rasenschnitt	Biotonne, Kompost
Reifen	Sperrm II (Kfz-Handel retour)

<b>S</b>	
Schallplatten	Restm II
Schaumstoffverpackungen	Restm II
Schi	Sperrm II
Schlachtabfälle	Kadaverentsammelstelle
Schläuche	Restm II Schraubverschlüsse (Metall) Metallcontainer
Schuhe	Restm II
Speisefette	Problemstoff
Spiegelglas	Restm II
Staubsaugerbeutel	Restm II
Stoffreste	Restm II

<b>T</b>	
Tapeten	Restm II
Teppiche	Sperrm II

<b>U</b>	
Unkrautvernichtungsmittel	Problemstoff

<b>V</b>	
Verpackungsfolie	Kunststoffcontainer

<b>W</b>	
Waschmaschinen	Sperrm II

<b>Z</b>	
Zellophan	Kunststoffcontainer

# Erste Frau in Männerdomäne

## Julia Walser

**D**urch den Vater von der Leidenschaft zum Bergsteigen angesteckt, war Julia schon als Kind viel und gerne im Gebirge unterwegs.



Zur jungen Frau herangewachsen, sah sie aber auch die

Gefahr, die das Klettern mit sich bringen kann. Der Wunsch richtig ausgebildet zu sein, um im Notfall auch helfen zu können, erwachte. Als die Statuten der Bergrettung geändert wurden, und nunmehr auch Frauen „Bergretter“ sein durften, entschloss sich Julia Walser die Ausbildung zu machen. Sie trat als erste Frau der Bergrettung Umhausen bei. Das war im März 2001. Der Verein umfasst derzeit 36 Mitglieder. Das Vereinslokal befindet sich im Bauhof. Seitdem hat Julia schon eine Wintertalpinabildung hinter sich.

Zudem trifft sich der Verein 14-tägig zu Fortbildungen wie Seilkunde und Klettertraining. Wie Julia uns im Gespräch erzählte, werden dabei für Frauen keine Ausnahmen gemacht. Aber Julia fühlt sich im Verein voll akzeptiert. Sie wird, wie sie sagt, nicht etwa als Hausmädchen angesehen. Es macht ihr großen Spaß dabei zu sein.

Für jene, die sich vom Verein der Bergrettung angesprochen fühlen sei gesagt, dass ein Beitritt jederzeit möglich ist. Die Anforderungen an Interessierte sind Kondition, Berg-

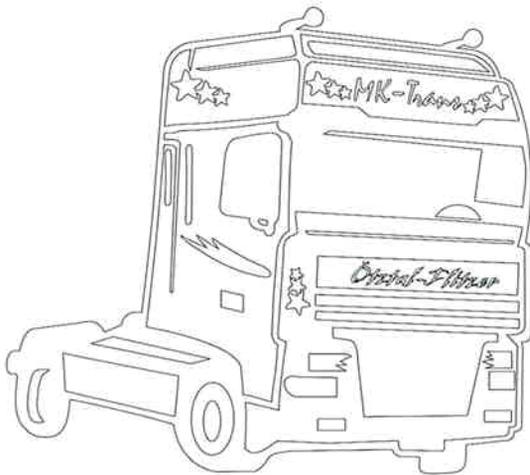


erfahrung und ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs. Für Anfragen steht Obmann Reinhard Köfler zur Verfügung. Eine Institution wie die Bergrettung Umhausen ist natürlich auf Subventionen und Sponsoren angewiesen. Für ihre Hilfe soll gedankt sein: der Gemeinde Umhausen, der Raika Vorderes Ötztal, den Firmen: Pult Isolierung, Auer Klaus, HolzhofTinzl.

H.R.

# MK-Trans

**verlässlich & flexibel**



**Ihr starker Partner  
in Sachen**

**Int. Transporte und Erdbau**

## Gut geleast

### ist halb gewonnen.

Mit der Bank Austria Creditanstalt Leasing zum Erfolg: Profitieren Sie von unserer Erfahrung als österreichischer Marktführer und nutzen Sie die Möglichkeit maßgeschneiderter Leasingverträge für Ihren persönlichen Vorsprung!

- Mobilien-Leasing
- KFZ-Leasing
- Immobilien-Leasing
- Baumanagement
- Kommunal-Leasing
- Fuhrparkmanagement
- Absatzfinanzierungen
- Internationales Leasing
- Strukturierte Finanzierungen

Damit Sie in jedem Fall sagen können:

**So soll Leasing sein.**

**Bank Austria**  
**Creditanstalt Leasing**

Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH, Geschäftsstelle Innsbruck,  
Amraserstraße 1, 6020 Innsbruck, Tirol, Tel.: 0512/58 47 05, Fax: 0512/58 47 05-89,  
e-mail: geschaeftsstelle.innsbruck@leasaustria.com; Internet: www.leasaustria.com

# Atemschutztruppe der FF Umhausen auf Schulung

**W**irklichkeitsnahe Übungen für Atemschutztrupps gewährleistet das Brandhaus der Landesfeuerweherschule in Telfs. Dies zählt zu den modernsten Ausbildungsstätten für Feuerwehrleute in Europa.



Atemschutztruppe der FFU

Am 15. Februar dieses Jahres besuchten acht Mann des Atemschutzes der FF Umhausen die LFS in Telfs. Grund dafür war ein Lehrgang im Brandhaus.

In feuerfesten Wohnräumen aus Stahlbeton kann unter realistischen Bedingungen Brandbekämpfung geprobt werden. Die Technik holte man sich dazu aus den USA. Die lodernden Flammen, z. B. aus einem Metalldoppelbett, werden mit umweltfreundlichem Erdgas erzeugt und können je nach Übungsannahme verändert werden; das Ganze wird per Computer gesteuert und überwacht. Der Computer beurteilt sozusagen den Löscherfolg. Insgesamt gibt es fünf Brandstellen, die auch noch mit Rauch beschickt werden können. Auch ein Werkstätten-

brand mit Gasflaschen kann imitiert werden.

In einem eigenen kleinen Gebäude werden Stichflammen nach Explosion von Fett oder Speiseöl simuliert, da Küchenbrände in Tirol fast täglich auftreten.

## Atemschutz in Umhausen

„Bei einer gut funktionierenden Feuerwehr ist die Atemschutz-ausrüstung neben dem

eigener Atemschutzzug. Der derzeit 15 köpfige Trupp stellt einen eigenen Part bei der über 100 Mann zählenden Feuerwehr dar, die Abseits von Nasswettbewerben und Feuerwehrproben ihre regelmäßigen Trainingseinheiten durchführen, um im Ernstfall für alle Arten von Einsätzen vorbereitet zu sein.

Zu ihrem Aufgabengebiet zählen unter anderem Personenbergungen, Innenangrif-

diesem Trupp angehören darf. So müssen sich die Mitglieder alle drei Jahre einer ärztlichen Untersuchung unterziehen.

Auch bei der Mannesausrüstung wird nach jeder Art von Einsätzen und Proben eine Geräteprüfung durchgeführt und darüberhinaus wird einmal jährlich die gesamte Ausrüstung des Atemschutztrupps vom Bezirksatemschutzbeauftragten kon-



Brandsimulation

herkömmlichen Löschmittel ‚Wasser‘ ein sehr wichtiger Bestandteil“, so der Kommandant des Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr Umhausen, Hannes Leiter. Bereits seit 28 Jahren (gegründet 1974) existiert bei der FF Umhausen ein

fe bei Gebäudebränden (insbesondere Küchenbrände), sowie Bergungen aus Silos oder Schächten. Dass die Atemschutzträger, die sich hinter den Sauerstoffmasken verbergen, kerngesund sein müssen, ist eine Voraussetzung, dass man überhaupt

trolliert. Dies ist ein Zeichen dafür, dass der Atemschutz im Brandeinsatz sehr ernst genommen wird und dem gesundheitlichen Risiko, dem die Angehörigen des Trupps ausgesetzt sind, im höchsten Maß vorgebeugt wird.

# Schützen feiern Jubiläum



**G**rund zum Feiern hat dieses Jahr die Schützenkompanie Umhausen – ihr 325-jähriges Bestehen. Dies wird vom 19.-21. Juli 2002 mit dem Öztaler Schützenbataillonsfest und dem Bezirksschützenfest gebührend gefeiert. Mit ihrer über 100 Mann starken Truppe zählen die Umhauser Schützen zu den größten und einer der ältesten Schützenformationen in Tirol.

## Zur Geschichte

Der bereits verstorbene Schützenkamerat Hofrat Hans Auer beschreibt die Entstehung und Geschichte der Schützenkompanie Umhausen wie folgt:

„Nach den bisher vorhandenen und ausgewerteten Quel-

lenmaterial darf mit Fug und Recht angenommen werden, dass die Schützenkompanie Umhausen auf eine rund 325-jährige Geschichte zurückblicken kann, obgleich ein genaues Gründungsjahr vorerst nicht feststellbar ist, jedoch in die 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts zu verlegen sein dürfte. Jedenfalls zur Zeit des Bayrischen Rummels im Jahre 1703 waren Umhausens Schützen mit dabei, als eine rund 300 Mann starke bayrische Abteilung am 1. Juli an der Pontlatzer Brücke im Oberinntal vollkommen aufgerieben wurde. Die Tatsache, dass 200 Jahre später, im Jahre 1903, 4 Umhauser in Tracht eigens zur Gedenkfeier an die Schlacht nach Wien fahren, läßt darauf schließen, dass die Umhauser Schützen in den Kämpfen 1703 namhaft beteiligt und als entsprechend

starkes Aufgebot organisiert waren. Vereinzelt Nachrichten aus den folgenden Zeiten beweisen den Weiterbestand der Kompanie.

1796 spendet der Umhauser „Weiberbund“ 3 Gulden zur Anschaffung einer Schützenfahne, woraus wiederum geschlossen werden kann, dass die alte, vielleicht schon 1703 mitgetragene, arg strapaziert gewesen sein muss.

Ausführliche Berichte von den Umhauser Schützen liegen aus dem Heldenzeitalter von 1809 vor. Von besonderem Interesse ist dabei eine Aufzeichnung die im Original im Kirchturmkopf von Umhausen hinterlegt ist und im Jahre 1959 vom Öztaler Schützenmajor Johann Frischmann abgeschrieben wurde. Trotz der Abgeschlossenheit des Tales waren

die Öztaler an den Kämpfen hervorragend beteiligt, wozu auch die nahe Verbindung über das Timmelsjoch zur Heimat Andreas Hofers beigetragen hat. Bereits bei der Erstürmung Innsbruck am 12.4.1809 waren Umhauser Schützen dabei, und als der Feind im Mai durch das Unterinntal kam, rückten einige Öztaler Kompanien aus.

Als es in den Augusttagen 1809 um die Befreiung des Landes ging erhält der Umhauser Hauptmann Peter Baumann das Kommando über 200 Freiheitskämpfer übertragen und hatte von Kranebitten her am nördlichen Innufer gegen die Stadt vorzurücken. Insgesamt waren damals von den 6 Öztaler Kompanien auch 2 Umhauser Kompanien beteiligt. Eine 152 Mann starke Kompanie



Hptm. E. Pixner

unter Hauptmann Peter Baumann und eine weitere 105 Mann Kompanie unter Hauptmann Josef Leiter.

Die Kompanie Umhausen rückt heute noch mit einer Fahne aus – „Spingesser-Fahn“ – die ein gewisser Leiter aus den siegreichen Kämpfen Österreichs gegen Italien im Jahre 1866 (Schlacht zu Spinges) mit nach Hause brachte. In einem wahrhaft „Letzten Aufgebot“ äußerten sich Kampfgeist und Heimmattreue Tirols, als 1915 die Standschützen an die Südgrenze Tirols eilten und in Fels und Eis einer regulären gegnerischen Streitmacht standhielten.

Auch damals haben sich Umhauser beispielgebend beteiligt.

### Der Neubeginn

Nach dem 2. Weltkrieg und unter geänderten gesellschaftlichen Verhältnissen wurde der Bund der Tiroler Schützenkompanien wieder ins Leben gerufen. In den vergangenen 70 Jahren wurde die Pflege der Umhauser Schützentradition aufrecht erhalten.“

Dem heutigen Schützenhauptmann, Erwin Pixner, ist es ein besonderes Anliegen jener Männer zu gedenken und zu danken die am Wiederaufbau der Kompanie nach dem 2. Weltkrieg beteiligt waren.

Heute hat das Schützenwesen in unserer Gesellschaft

einen anderen Stellenwert und auch andere Aufgaben. Mit regelmäßigen Ausrückungen in der Gemeinde tragen die Schützenkameraden einen immensen Beitrag zum Umhauser Vereinsleben bei.

### Hauptmänner seit 1930

**Veit Alois Frischmann**  
1930-1940

**Herbert Wilhelm**  
1947-1955

**Sepl (Josef) Schöpf**  
1955-1965

**Herbert Scheiber**  
1965-1995

**Erwin Pixner**  
seit 1995

## Festprogramm 52. Öztaler Schützenbataillonsfest – 325 Jahr Jubiläum

### Freitag, 19. Juli 2002

19.15 Uhr:

Aufstellung der Fahnenabordnungen des Ötztales, Gastkompanien und Schützenkompanie Umhausen beim Feuerwehrhaus, Abmarsch zur Kirche

19.30 Uhr:

Heldengedenkfeier beim Kriegerdenkmal, Einzug der Formationen ins Festzelt. Ehrung verdienter Schützenkameraden

20.30 Uhr:

Tanz und Unterhaltung mit den „Ursprung Buam“; Eintritt € 6,-

### Samstag, 20. Juli 2002

20.30 Uhr:

Tanz und Stimmungsmusik mit den „Jungen Zellbergern“; Eintritt € 5,-

### Sonntag, 21. Juli 2002

08.00 Uhr:

Empfang der Ehrengäste und

auswärtigen Schützenkompanien, Abordnungen und Musikkapellen bei der Kirche

08.30 Uhr:

Meldung durch den Bataillonskommandanten Maj. Anton Klocker an den Höchstanwesenden, Abschreiten der Formationen – Abmarsch zur Feldmesse beim Tennisplatz

09.00 Uhr:

Feldmesse, musikal. Gestaltung: Musikkapelle Umhausen

anschl. Großer Festumzug mit Defilierung zum Festzelt

11.00-13.00 Uhr:

Frühschoppen mit der Musikkapelle Umhausen

13.00-17.00 Uhr:

Bombenstimmung im Festzelt mit der Blaskapelle „Karawenka“; Eintritt frei

**Nachdenken**  
**Vorsorgen**

Auch in Zukunft große Sprünge machen:  
Hobbys, Reisen. Ganz nach meinem Geschmack.  
Und ganz leicht möglich. Wenn man rechtzeitig nachdenkt und  
die Raiffeisenbank ins Spiel bringt. Die sorgt vor, daß ich  
meine Zukunft in vollen Zügen genießen kann.

**Genießen** <http://www.raiffeisen.at>

**Raiffeisen. Meine Bank**

# Blasmusiktreffen in Tumpen

Die Musikkapelle Tumpen feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum und lädt zum 50. Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Silz vom 26. bis 28. Juli 2002 herzlich ein.

Im Jahre 1852 gründete Kurat Caspar Sylvester Unterkircher die Musikkapelle Tumpen. Zur Gründungszeit zählte die Kapelle 14 Musikanten. Zum 100-Jahr-Jubiläum 1952 war es durch den Idealismus und Tatendrang einiger Musikanten möglich, die Kapelle in die Öztaler Tracht zu kleiden. Besondere Verdienste erwarb sich Rudi Leitner, welcher der Musikkapelle schon über 20 Jahre als Kapellmeister vorsteht, und Ehrenobmann Hubert Maurer für seine 15-jährige Obmannschaft.

Das Amt des Obmannes der Musikkapelle, in der zur Zeit 36 Mitglieder aktiv mitwirken, führt seit dem Jahre 1998 Hanspeter Maurer aus. Drei verdienten Musikkameraden, nämlich Herrn Cons. Karl Kleinenbroich, Hubert Maurer und Johann Kapferer, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ein fixer Termin im Veranstaltungskalender der Tumpener Musikanten ist das jährliche Frühjahrskonzert, sechs Sommerkonzerte sowie die Mitwirkung bei geistlichen und weltlichen Anlässen.

Zum 150-Jahr-Jubiläum, das vom 26. bis 28. Juli in Tumpen stattfindet, haben die Organisatoren einiges zu bieten. Herzstück der Veranstaltung ist die Marschwer-

tung am Sonntagvormittag. Die 13 Kapellen des Musikbezirkes Silz haben diesen Tag zum „Tag der Blasmusik“ ernannt. Bei der Feldmesse um 09:00 Uhr wird ein imposantes Großorchester von ca. 500 Musikantinnen und Musikanten zu hören sein.



Musikkapelle Tumpen anno dazumal

Nach der Feldmesse ziehen die Kapellen durch den Ort und stellen sich bei der Marschwertung mit flotten Blasmusikklängen der aufmerksamen Jury.

Anschließend findet im Zelt die Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen statt, wo es gleichzeitig eine Reihe von Spitzenkonzerten (bis 17:00 Uhr) unserer Musikantinnen und Musikanten des Musikbezirkes für

Blasmusikfreunde zu hören geben wird. Die Musikkapelle Tumpen, mit Obmann Hanspeter Maurer und Kapellmeister Rudi Leitner, lädt die gesamte Bevölkerung und alle Freunde der Blasmusik zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Mit den besten musikalischen Grüßen und herzlichen Dank

*Hanspeter Maurer*  
Obmann

## Ehrenschatz

**EU- Kommissär**  
Dr. Franz Fischler

**Landeshauptmann**  
Dr. Wendelin Weingartner

**Landesrat**  
Günter Platter

**Bezirkshauptmann**  
Dr. Raimund Waldner

**Bürgermeister**  
Mag. Jacob Wolf

# Festprogramm

## Freitag, 26. Juli 2002

19:15  
Aufstellung beim Mehrzweckhaus – Tumpen

19:30  
Abmarsch zum Festzelt unter Mitwirkung der Musikkapelle Tumpen und Oetz, Schützenkompanie Tumpen und Fahnenabordnung der FF-Tumpen, Show-Tanzgruppe „Hot Girls“-Lauterecken BRD

Eröffnung des Festes durch Bgm. Mag. Jacob Wolf und Obmann der Musikkapelle Tumpen

20:00 - 20:45  
Konzert der Musikkapelle Oetz, Ehrungen der Schützenkompanie Tumpen

21:00 - 02:00  
Top - Unterhaltungspower mit der Stimmungskapelle „Groove Alp“

## Samstag, 27. Juli 2002

19:15  
Aufstellung beim Mehrzweckhaus - Tumpen

19:30  
Einzug der Musikkapelle Haiming, Schützenkompanie Umhausen, Fahnenabordnungen der Schützenkompanie Tumpen und FF-Tumpen, Show-Tanzgruppe „Hot Girls“-Lauterecken BRD

20:00 - 20:45  
Konzert der Musikkapelle Haiming

21:00 - 01.30  
Volksmusikpower bis die Bühne bebt mit „Die Jungen Zillertaler“

## Sonntag, 28. Juli 2002 - „Tag der Blasmusik“

06:00  
Weckruf durch Kanonendonner

08:00  
Eintreffen der Musikkapellen des Musikbezirkes Silz und Aufstellung entlang der Hadergasse

08:30  
Einmarsch zur Feldmesse  
09:00

Feldmesse zelebriert von Prof. Mag.P. Claudio Wolfgruber und Cons. Karl Kleinenbroich

Begrüßung durch Bezirkssobmann und Obmann der Musikkapelle Tumpen

Grußworte der Ehrengäste

Verleihung der Jubiläums- und Ehrenurkunde an die Musikkapelle Tumpen,

Ehrungen  
Abmarsch zur Marschwertung

10:30 - 11:15  
Marschwertung an der Hauptstrasse und Einmarsch ins Festzelt

11:30 - 17:00  
Konzerte der Musikkapellen des Musikbezirkes Silz mit Verleihung der Jungmusikerabzeichen

**GUTMANN Tankstelle in Tumpen**  
 **Jetzt neu!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Mo - So 6.00 - 22.00 Uhr

**GUTMANN Heizöle und Treibstoffe**  
 **0810 / 222 777**  
 ZUM ORTSTARIF!

[www.gutmann-oil.at](http://www.gutmann-oil.at)



Die Pensionsreform kann kommen.



© P. HARTWIG

© Demmer, Meißner & Bergmann

Serviceline: 0800 / 208 800, [www.wienerstaedtische.at](http://www.wienerstaedtische.at)

**WIENER STÄDTISCHE**

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.

# Musikkapelle Umhausen

**D**er 5. Mai 2002 stellte für die Musikkapelle einen ereignisreichen Tag dar. Das neue Probelokal wurde eingeweiht und das erste Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeisterin Margherita Rieß verlief erfolgreich.

Die Musikantinnen und Musikanten können sich über das neue Probelokal, welches in der VS Umhausen untergebracht ist, freuen. Die Einweihung und Besichtigung des neuen Proberaumes fand im Zuge des Frühjahrskonzertes vor dem großen Auftritt der Kapelle statt.

Das erste Frühjahrskonzert unter der Leitung von Margherita Rieß wurde durch die Anwesenheit zahlreicher musikalischer Kapazitäten für die Kapellmeisterin und für die gesamte Kapelle zu einem besonderen Anlass.

Unter den Ehrengästen befanden sich Landeskapellmeister Prof. Hans Eibl, Prof. Mag. Alois Wille, Landeskapellmeisterstellvertreter Franz Schieferer sowie Bezirkskapell-



Die Kapellmeisterin reißt das Publikum mit

Einweihung Probelokal

meister Klaus Strobl und Bezirksobmann Wolfgang Schöpf als Vertreter für den Musikbezirk Silz.

Das Programm führte von einem modernen Teil, mit Stücken von Anton Bruckner und Pavel Stanek sowie aktuellen Themen der Filmmusik (Symphonie Nr. 1 The Lord of the Rings, Mission Impossible Theme) zu einem zweiten traditionellen Abschnitt, der für Liebhaber von Walzern, Märschen und Polkas zu einem Ohrenschaus wurde.

Für weitere Erfolge sorgten zwei Jungmusikantinnen und zwei Jungmusikanten, die im



heurigen Musikjahr mit folgenden Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurden:  
**Kammerlander Sarah**  
 (Trompete)  
 bronzenes Leistungsabzeichen  
**Klotz Ingrid**  
 (Trompete)

silbernes Leistungsabzeichen  
**Praxmarer Matthias**  
 (Trompete)  
 bronzenes Leistungsabzeichen  
**Schmid Johannes**  
 (Flügelhorn)  
 bronzenes Leistungsabzeichen

B.R.

## Chorkonzert in Umhausen und Niederthai

Der 40-köpfige Chor „am Mariendom Neviges“ bei Wuppertal begeisterte in der Fronleichnamswache mit zwei großartigen Chorkonzerten die Zuhörer in Umhausen und Niederthai. Verantwortlich für das Zustandekommen dieser Konzertreise war eigentlich eine gebürtige Niederthaierin, Antonia Falkner, die seit vielen Jah-

ren in Wuppertal lebt und aktives Mitglied beim Domchor ist.

Während ihres einwöchigen Urlaubes im Gasthof Tauerberg konzertierte der Chor auch im Dom zu St. Jakob in Innsbruck und in den Wallfahrtskirchen in Locherboden und Kaltenbrunn.

FF.



# Zehn Jahre Belcantochoir

**A**m 15. Juni feierte der Belcantochoir unter der Leitung von Karin Auer mit dem Motto „Zehn Jahre und kein bisschen leise“ in der Autoarena Bernhard Frischmann sein 10-jähriges Bestehen.

## Zur Geschichte

1992 wurde der damalige Jugendchor auf Initiative von Pfarrer Peter Ferner gegründet. Nachdem sich Karin Auer dazu bereit erklärte, die Rolle der Chorleiterin zu übernehmen, fand im Mai 1992 mit 14 Gründungsmitgliedern die erste Probe statt.

Der Chor befasste sich von Anfang an mehr mit moderner und englischsprachiger Literatur, wobei Spirituals immer eine wichtige Rolle spielten. Um Einseitigkeit zu vermeiden zählen auch geistliche und klassische Musikstücke zum Repertoire des Chores. Neben zahlreichen Mess- und Hochzeitsgestaltungen wirkte der Belcantochoir bei mehreren Sängertreffen außerhalb des Ötztales mit. Der erste größere Auf-



Belcantochoir 2001

tritt folgte 1994 auf Einladung des Fremdenverkehrsverbandes Mayrhofen zum Fest „Woche der Blumen“. Drei mal war der Chor bei

Sängertreffen in Scharnitz und in Lienz vertreten. 1998 gaben die Sänger und Sängerinnen des Chores ihr Bestes bei Passionssingen im Sanatorium

Hochrum und in Rietz sowie beim gemeinsamen Adventsingens mit dem Kirchenchor Sautens in Längenfeld und Sautens.

Im April 2000 wurde der Belcantochoir zusammen mit Kirchenchor und Männerchor von der Musikkapelle Umhausen anlässlich ihrer 200 Jahrfeier eingeladen, mit der Kapelle ein klassisches Konzert zu gestalten. Einen absoluten Höhepunkt des musikalischen Wirkens unseres Chores bildete der Auftritt in Roppen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der „Stars and Stripes“ im Mai 2001.

Der Chor besteht mittlerweile aus 27 aktiven Mitgliedern und zählt auch nicht mehr zu den Jugendchören. Eines jedoch ist gleich geblieben: die Freude an der Gemeinschaft und am Singen. Jedes Jahr unternimmt der Chor auch einen gemeinsamen Ausflug, welcher den Gemeinschaftssinn positiv unterstützt. Der Belcantochoir freut sich noch auf viele Jahre des gemeinsamen Musizierens.

B.R.



**Dipl.-Ing. Krieglsteiner Ralph**

staatlich befugter und beeideter

Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Telefon: 05412/63750, Fax: 05412/61214, e-mail: verm.zt1@tirol.com

# 50 Jahre SVU

**E**s ist für Umhausen ein Anlass zum Feiern, dass der Sportverein seit 50 Jahren besteht. Die Liebe und Hingabe zum Sport ist in Umhausen ein großer und wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Der Verein hat von jeher alle Bevölkerungsschichten umfasst.

Vom einfachen Arbeiter bis hin zum Professor hat sich jeder auf seine Weise für „seinen“ Sport eingesetzt. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit wurden von Funktionären und Helfern investiert, um wirklich Großartiges zu leisten. So wurden die verschiedenen Sportstätten wie Fußballplatz, Tennisplatz, Schießstand, Rodelbahn etc. von den Sportlern selbst gebaut und werden von ihnen auf vorbildliche Weise erhalten und gepflegt. Dadurch ist in den einzelnen Sektionen auch eine gute Gemeinschaft und großer Zusammenhalt entstanden. Dies ist eine sehr gute Basis, um die Jugend zu fördern und für den Sport zu begeistern.

Der SVU wurde am 6. März 1952 gegründet. Der Gründungsvorstand bestand aus:

**Obmann:**

Anton Kammerlander

**Obm. Stellvertreter:**

Hans Scharfetter

**Kassier:** Erwin Schlatter

**Schriftführer:**

Erwin Schlatter

**Sportwart:** Franz Gufler

Der Verein zählte damals bereits 40 Mitglieder. Als Beitrag wurden ATS 10,- kas-

siert. In den Jahren von 1952 bis in die frühen 60er lag das Hauptaugenmerk des Vereins vor allem auf dem Wintersport. 1953 wurde bereits die erste Vereinsmeisterschaft im Schilauflauf am „Roabach“ ausgetragen. Rodelrennen mit Teilnehmern aus Niederthai, Längenfeld, Ötztal und Umhausen fanden statt.

Die Rodelbahnen von Niederthai und Köfels waren stark frequentiert. 1956 wurde durch rege Beteiligung von Vereinsmitgliedern eine Abfahrtsstrecke errichtet. Diese führte von der „Oberen Ebene“ übers Rattal ins Kental.“



Unser erfolgreiches Doppel Joachim und Gerald

In den folgenden Jahren wurde auch eine Schiabfahrt in Köfels gebaut und der Verein trat dem Tiroler Schiverband bei.

Da in den 60er Jahren immer mehr verschiedene Sportarten ausgeübt wurden und das Interesse wuchs, wurden 1966 eigene Sektionen gegründet. So kamen 1968 die Stokkschützen dazu und für die Fußballer wurde der vereinseigene Fußballplatz finanziert. Mitte der 70er Jahre



Gründungsobmann Anton Kammerlander (Mitte) mit Veit Schöpf und Ferdinand Scheiber auf Skitour

stießen zwei weitere Sektionen zum Verein. Das Frau-enturnen und ein Jahr später die Sektion Tennis. Somit

errichtet wurden.

Im Jahre 2000 wurde der Eislaufplatz asphaltiert. Damit wurde für die Stockschützen das Sommertraining möglich.

1995 meldete sich die Sektion Kegeln ruhend und Volleyball wurde die 9. Sektion im Verein. Die jüngste und 10. Sektion ist das Ötzi-Radteam, das bereits mit beachtlichen Leistungen aufwarten konnte.

Es ist wirklich großartig, was in diesem Verein in einem halben Jahrhundert geleistet worden ist. Es ist unmöglich, alle namentlich zu erwähnen, die zum Bestand und den Erfolgen des SVU beigetragen haben.

Durch die vielfältigen Aktivitäten des SVU soll es vor allem die Jugend sein, die weiterhin durch den Sport ihre Freizeit sinnvoll gestaltet.

Besagt doch eine Weisheit alter Kulturvölker:

Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper!!!

H.R.

# Großes Lob für die Sektion Rodeln des SV Umhausen

**B**ereits zwei mal haben die weltbesten Naturbahnrodler in Umhausen Station gemacht.

Im Winter 2000/2001 und vom 11. bis 13. Jänner 2002 war die Grantau Rodelbahn Austragungsstätte für den 4. Rodelweltcup. Die nationale und internationale Presse, der Rundfunk und das Fernsehen zollten den Sportlerinnen und den Sportlern sowie dem Funktionärsteam rund um Sektionsleiter Bruno Kammerlander viel Lob für die Durchführung dieses Events. Bestätigt wird die gute Teamarbeit der Rodelfunktionäre in Umhausen durch den internationalen Rodelverband (FIL) damit, dass schon Mitte Dezember 2002 auf der Naturbahn Grantau der nächste Weltcup, dessen Vorbereitungen



Siegerehrung vom Rodelweltcup der Damen am 13. Januar 2002

bereits getroffen werden, stattfinden wird.

Neben den sehr umfangreichen Aktivitäten rund um die Naturrodelbahn sind aber auch die sportlichen Leistun-

gen der gesamten, teilweise sehr jungen Mannschaft, von Saison zu Saison stets gestiegen. Besondere Erfolge sind der Juniorenweltmeister im Doppel im Jahre 1999 (Gerald Kammerlander und Joachim

Schöpf), IC-Cup Sieger 2002 (Gerald Kammerlander) als auch zahlreiche Bundes- und Landestitel. Umhausen entwickelt sich zum Mekka im Tiroler Rodelsport.

(F.F.)

## ÖTZTALER MASSIVHOLZMÖBEL

### Dittberner KG



6441 Umhausen 338  
Telefon 0 52 55/52 06

# Rosa Maurer feierte ihren 80iger

**A**m 8. März 2002 durfte Rosa Maurer voll Stolz den Beginn ihres 81sten Lebensjahres feiern.

Rosa Maurer wurde 1922 in Umhausen geboren und lebt seit dort in unserer Gemeinde. Sie wuchs mit drei Schwestern am elterlichen Hof auf und verdiente bereits in jungen Jahren durch Saisonarbeit ihr eigenes Geld. Im Jahr 1945 übernahm sie dann den Hof ihrer Familie und sorgte sich um ihre Eltern. Aus ihrer Jugendzeit während des Krieges weiß sie folgendes zu berichten:

„Damals wurden die Mädchen für den sogenannten Reichsarbeitsdienst gemustert. Wer tauglich war musste entweder bei den örtlichen Bauern für einen geringen Lohn Arbeitsdienst leisten oder wurde zu Sanitäts- oder Funkdienst verpflichtet.“

Rosa wurde 1944 gemustert, war tauglich und arbeitete bei



Bei der Geburtstagsfeier im Gasthof Krone v.l. Obm. Randolf aus Silz, Bez. Obm. Alois Ennemoser aus Sautens, Obfr. Rosa Maurer, Bgm. Jakob Wolf, Landesobmann der Senioren Helmut Kritzinger

einem Bauern in Umhausen. 1947 heiratete sie Willi Maurer und schenkte ihm in den folgenden Jahren drei Kinder (Sabine, Florian und Gebhard). Gebhard kam am 20. September 1980 bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben und nicht ganz einen Monat vor-

her musste Rosa ihren Mann zu Grabe begleiten.

Zwei harte Schicksalsschläge innerhalb kurzer Zeit, die nicht so leicht zu verkraften waren. Seit zwölf Jahren ist Rosa Maurer nun Obfrau des Pensionistenverbandes. Sie

engagiert sich sehr in ihrer Tätigkeit und bemüht sich, etwas Abwechslung in das Leben der älteren Menschen zu bringen. Sie selbst verbringt viele Stunden mit Sticken, ihrem liebsten Hobby.

B.R.

Bei der Musterung im Jahre 1944



**HOLZ**  
das Beste  
aus der Natur!



- Schnittholz • Bio-Naturholzplatten
- Leimholzplatten • Profilhölzer für innen und außen
- Decken- und Wandverkleidungen • Fertigparkett

**Holzhof Tinzl** GesmbH.

TISCHLEREBEDARF • 6430 Ötztal-Bahnhof, Bundesstr. 14  
Tel. 0 52 66 / 89 88

# Ehrenbürger Dr. Otto von Habsburg

**D**er einzige lebende Ehrenbürger von Umhausen

Nach dem Tod von Dr. Hansl Marberger ist Dr. Otto v. Habsburg heute der einzige lebende Ehrenbürger von Umhausen.

Die Ehrenbürgerschaft wurde ihm 1932 vom damaligen Bürgermeister LA Josef Holz-

knecht sen. verliehen. Bürgermeister Mag. Jakob Wolf hat ihn nach Umhausen eingeladen, und Dr. von Habsburg hat darauf sofort in einem sehr netten Briefgeantwortet und geschrieben, dass er sich sehr gut an die Ehrenbürgerernennung erinnert.

Es hat damals sehr viel Mut gebraucht, um in dieser kritischen Zeit einen ehemali-

gen Monarchen zum Ehrenbürger zu ernennen. Von den Nationalsozialisten wurden diese Ernennung geradezu als Provokation angesehen. Dr. Otto von Habsburg ist heute noch sehr stolz auf seine Ehrenbürgerernennung. Leider kann er in diesem Jahr Umhausen nicht besuchen, schreibt aber in seinem Brief an die Gemeinde: „... ich hof-

fe, dass ich bald einmal die Gelegenheit finden werde, Umhausen zu besuchen.

Ich bitte Sie jedenfalls, meine Freunde in Umhausen zu grüßen, ihnen zu sagen, wie ich die Ehrenbürgerschaft schätze und wie sehr ich hoffe, bald einmal auch nach Umhausen kommen zu können.“

(F.R.)

## Im Gedenken an unsere Verstorbenen

 **Maurer Johanna**  
gestorben am  
28. Dezember 2001

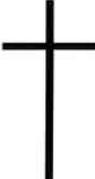
 **Scheiber Josef**  
gestorben am  
5. Jänner 2002

 **Pult Konrad**  
gestorben am  
12. Jänner 2002

 **Fiegl Agnes**  
gestorben am  
16. Jänner 2002

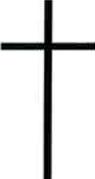
 **Pflug Ida**  
gestorben am  
2. Februar 2002

 **Kammerlander Anton**  
gestorben am  
7. Februar 2002

 **Auer Irmgard**  
gestorben am  
15. Februar 2002

 **Rimml Hedwig**  
gestorben am  
3. März 2002

 **Grießer Agnes**  
gestorben am  
8. März 2002

 **Frischmann Hugo**  
gestorben am  
24. März 2002

 **Haid Irma**  
gestorben am  
11. April 2002

 **Univ.-Prof. Dr. Hansl Marberger**  
gestorben am  
24. April 2002

# In Memoriam Hansl Marberger

Am 27. April 2002 wurde Univ.-Prof. Dr. Hansl Marberger, Ehrenbürger von Umhausen und Kapazität auf dem Gebiet der Urologie, im Beisein seiner Familie, seiner Kollegenschaft, zahlreicher prominenter Persönlichkeiten und unzähliger Trauernder in seiner Heimatgemeinde Umhausen zu Grabe getragen. Seine außerordentlichen medizinischen Fähigkeiten, seine Originalität und seine Aufgeschlossenheit zu allen Menschen werden vielen von uns in angenehmer Erinnerung bleiben.

## Biographie

Hansl Marberger wurde am 7. April 1917 als achtetes von neun Kindern in Umhausen geboren. Nach Abschluss der Volksschule kam der „Wirt's Hansl“, wie man den weltberühmten Professor im Ötz-

tal nannte, zunächst nach Schwaz ins Paulinum und später ins Bundesrealgymnasium nach Innsbruck, wo er auch seine Reifeprüfung ablegte. Nach seiner Promotion an der Universität in

Innsbruck im Jahre 1941 fungierte er als Hilfsarzt bei dem bekannten Chirurgen Univ.-Prof. Dr. Burghard Breitner. Nach dem Krieg wandte sich Hansl Marberger der Urologie zu. Während seines Aus-

landsaufenthaltes in Schweden befasste er sich eingehend mit der Harnröhrenchirurgie, entscheidend jedoch für sein zukünftiges ärztliches und akademisches Wirken war seine Bildungszeit in Iowa City in den Vereinigten Staaten, wo er bei Univ.-Prof. Dr. Flocks die operative Urologie der USA kennenlernte. 1958 kehrte er nach Innsbruck zurück, wurde Professor an der Lehrkanzel für Urologie und verschaffte der Universitätsklinik Innsbruck internationales Ansehen.

Durch sein in den USA erworbenes Wissen begründete der Professor eine Klinik, die weit über Österreichs Grenzen hinaus Bekanntheit und Ansehen erlangte. Dementsprechend fiel auch die Anerkennung seiner Persönlichkeit aus. Als einziger österreichischer Urologe wurde er Ehrenmitglied des



Der akademische Senat der Universität Innsbruck mit Rektor Prof. Dr. Hans Moser

Pfarrer Alois Juen, Dekan Josef Tiefenthaler, Altbischof Stecher, Abt. Josef Maria Köll, Pfarrer Johannes Briegl, Pfarrer Kleinenbroich, Pater Schmollemüller beim Auferstehungsgottesdienst



American College of Surgeons. Er wurde sowohl vom Land Tirol als auch international mehrfach ausgezeichnet und war einer der Begründer der Europäischen Gesellschaft für Urologie.

Er war Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Werke, die sich hauptsächlich mit Prostatakrebs, endurologischer Operationstechnik und Harnröhrenchirurgie beschäftigten. Viele seiner Werke wurden im In- und Ausland ausgezeichnet. Eine seiner besonderen Freuden war es, dass er am 16. Mai 1987 von seiner Heimatgemeinde Umhausen, mit der er sich immer sehr verbunden fühlte, in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenbürger ernannt wurde. Univ.-Prof. Dr. Hansl Marberger verstarb nach langjähriger Krankheit am 24. April 2002 im 86. Lebensjahr.

### Seine Person

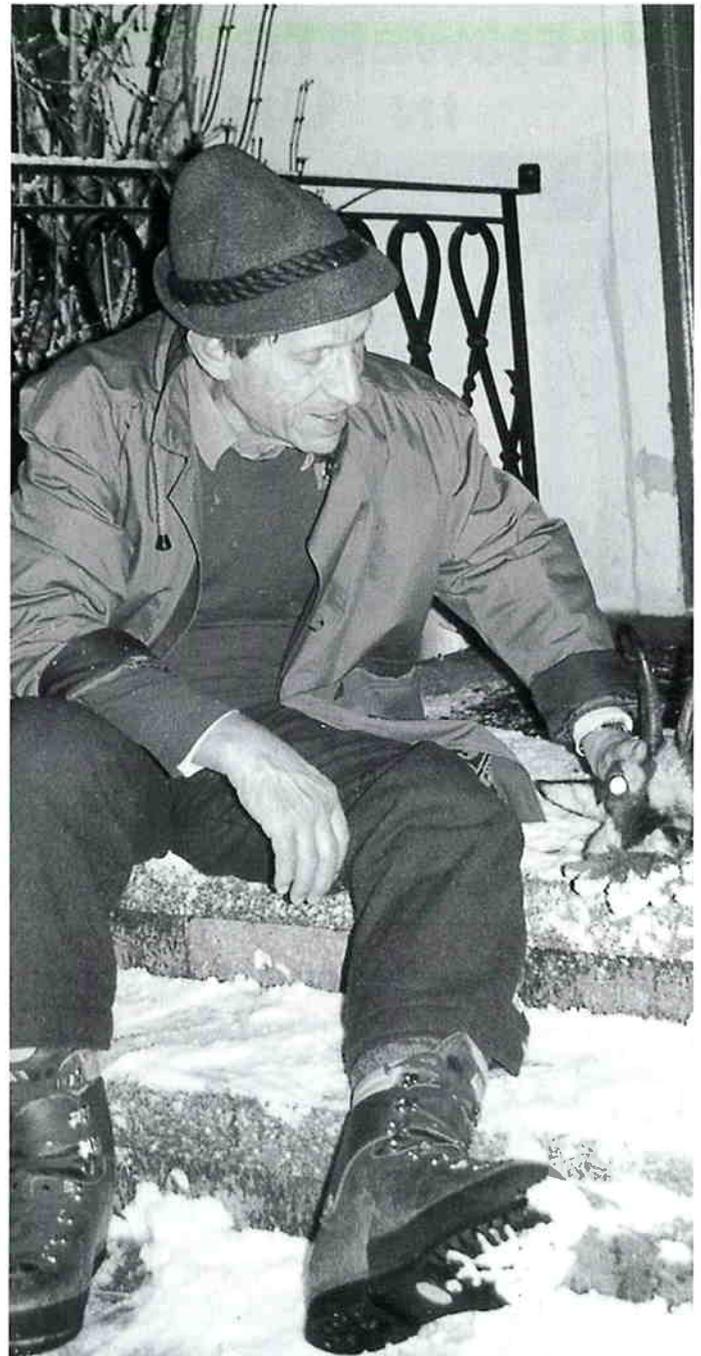
Der „Wirt`s Hansl“ wurde immer von allen als lebensfroh, originell und bodenständig bezeichnet. Trotz seiner international anerkannten Erfolge und Auszeichnungen ist er immer ein sozial gesinnter und heimatverbundener Mensch geblieben. Er hat sich unermüdlich für unzählige Menschen eingesetzt und vielen aus einer ausweglosen Situation geholfen. Sein Traditionsbewusstsein äußerte sich in der Tatsache, dass er sowohl Mitglied der Umhauser Schützen und ein leidenschaftlicher Jäger war sowie als Kenner der Landeskunde galt.

Die Familie Marberger und die Gemeinde Umhausen können auf das Andenken eines Menschen zurückblick-

ken, der neben medizinischen Höchstleistungen, Ehrungen und Auszeichnungen nicht darauf vergessen hatte, dass sein Können zum Dienst an allen Menschen da war und dass Humanismus nicht nur ein philosophischer Ausdruck ist, sondern auch echt „ersowie gelebt“ werden kann.

Altbischof Reinhold Stecher, ebenfalls ein Freund der Natur und der Menschen, zelebrierte zusammen mit vielen seiner Kollegen das Begräbnis. Zahlreiche Grabreden umrahmten den letzten Weg des „Wirt`s Hansl“ und verschufen ihm einen würdigen Abgang von dieser Welt. Der folgende vorbereitete, jedoch nicht vorgetragene Nachruf für Univ.- Prof. Dr. Marberger spiegelt ein unmissverständliches Bild seiner Person wider und verleiht die seiner Persönlichkeit entsprechende Ausdruckskraft.

„Der Verstorbene, der „Wirt`s Hansl“ – so wurde er am liebsten genannt – war ein heimatverbundener Öztaler und ein begeisterter Umhauser und von seiner Heimatgemeinde wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen. Er war viele Jahre ein traditionsbewusster Schütze und ein begeisterter Jäger. Der Hansl war auch ein guter Sportler, so ist er unter anderem Skiweltcupsiieger der Ärzte in seiner Klasse geworden. Das Geschehen im Dorf hat ihn immer interessiert und die Vereine wurden von ihm großzügig unterstützt. In erster Linie war der Hansl Marberger ein begnadeter Arzt. Patienten aus den hintersten Tälern bis hin zu vielen Prominenten dieser Welt wurden von ihm gleich behandelt und trotz seiner vielen Arbeit als Klinikvorstand



Seine Leidenschaft: das Jagen

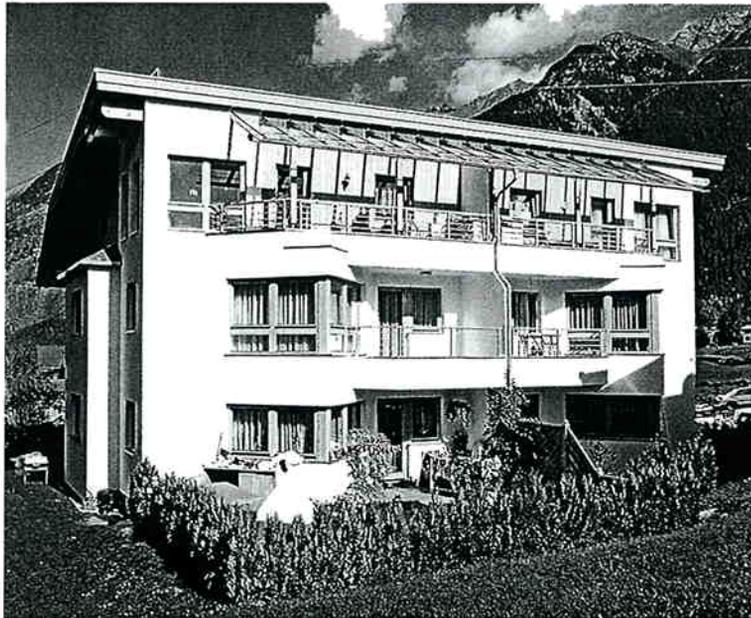
hatte er immer wieder Zeit für seine Kranken gefunden. Ein kurzer Besuch im Krankenzimmer und ein paar aufmunternde Worte, und schon ging es seinen Patienten wieder besser. Es gibt ganz sicher viele Öztaler Familien, welche die Hilfe vom Hansl gebraucht und bekommen haben.

Da der Hansl kein materialistischer Mensch war, war das Honorar seiner Öztaler wohl

recht oft ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ und ein Stück Speck und das, sagte er immer, hat ihn glücklich gemacht. Lieber Hansl, wir sind dankbar, dass wir dich gehabt haben und wir sind stolz auf dich. Deine dankbaren Patienten, deine vielen Freunde und auch deine markanten Sprüche werden dafür sorgen, dass du nicht vergessen wirst.

Hansl Wopfner  
(Niederthaj)  
B.R.

# PREISWERTE EIGENTUMS-WOHNUNGEN IN UMHAUSEN - NEUDORF



## 2 HÄUSER MIT JE 6 WOHNUNGEN DAVON 1 HAUS BEREITS BEZOGEN

- 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Sehr ruhige Lage
- Alle Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet.
- Die Anlage entspricht den Richtlinien des Tiroler Niedrigenergiehauses.
- Höchstmögliche Wohnbauförderung

### BEISPIEL: TOP 10:

Wohnfläche	74 m <sup>2</sup>		
Kaufpreis	€ 128.630,-	ÖS	1.769.987,-
+ 6% Nebenkosten	€ 7.718,-	ÖS	106.202,-
Rückzahlung pro Monat nur	€ 380,-	ÖS	5.229,-

Weitere Auskünfte unter  
**Tel. 05255/5381**  
Herr Bmst. Auer oder Herr Fiegl

BAUTRÄGER - PLANUNGSBÜRO FÜR HOCHBAU - BAUUNTERNEHMEN

IHR PARTNER

# AUER

INH. KLAUS AUER  
BAUMEISTER + ZIMMERMEISTER  
A-6441 UMHAUSEN 160

DRUCKEREI  
**PIRCHER** GMBH

6430 ÖTZTAL-BAHNHOF · OLYMPSTRASSE 3  
TEL. 0 52 66 / 89 66 · FAX 89 66-15  
e-mail: info@pircherdruck.at

*perfekt · prompt  
persönlich  
pircher*



**W**ir sind ein Team.  
Klein, aber motiviert, flexibel und zuverlässig.  
Mit modernster Drucktechnologie.  
Wir übertragen Ihre Wünsche effektiv auf  
Papier. Von einfachen Geschäftsdrucksorten  
bis zum aufwendigen Prospekt.

CAFE · BUFFET  
**Ötzi's Einkehr**  
BARBERN IM ÖTZTAL NEUDORF UMHAUSEN

*einkehren und genießen*

... die Ruhe auf  
unserer herrlichen  
Sonnenterrasse und  
die Gemütlichkeit  
in unserem Buffet.

**Täglich geöffnet ab 10 Uhr  
durchgehend warme Küche**

Gerne verwöhnen wir Sie  
für Ihre Festlichkeiten mit  
unserem **köstlichen**  
**STEINZEITMÄNU.**

Auf Vorbestellung jederzeit mög-  
lich! Tel. 05255/5825 oder 50022



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
Fam. Falkner und Holzknicht

# Veranstaltungen Sommer 2002

## Juni

22. 06. 2002		Eröffnungs-Feier „Badeseum“
22. 06. 2002- 07. 07. 2002		Alpenrosen & Gipfelkreuz
30. 06. 2002		TT Wander-Cup

## Juli

02. 07. 2002	20.00 Uhr	Konzert der MK Umhausen & Dia Show
07. 07. 2001	13.30 Uhr	Kirchtag in Niederthai
13. 07. 2002	20.30 Uhr	Platzkonzert der Musikkapelle Tumpen
15. 07. 2002	21.30 Uhr	Großleinwand-Dia-Show
19. 07. 2002- 21. 07. 2002		Bezirksschützenfest / Bataillonsfest
23. 07. 2001	20.00 Uhr	Konzert der MK Umhausen & Dia Show
25. 07. 2002		Tiroler Abend
26. 07. 2002- 28. 07. 2002		150 Jahr-Feier/50. Bezirksmusikfest der Musikkapelle Tumpen

## August

03. 08. 2002	20.30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Tumpen
04. 08. 2002	12.00 Uhr	Bergmesse am Blockkogel mit
05. 08. 2002	21.30 Uhr	Großleinwand-Dia-Show
07. 08. 2002	21.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Umhausen

10. 08. 2002		Dorffest mit Kinder-Kletterturm
11. 08. 2002	13.30 Uhr	29. Ötztaler Trachtenfest
14. 08. 2002	21.15 Uhr	Großleinwand-Dia-Show
15. 08. 2002		Maria Himmelfahrt - Prozession
15. 08. 2002		Stuibenfallfest
17.08. 2002	20.30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Tumpen
21. 08. 2002	21.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Umhausen
23. 08. 2002	20.30 Uhr	Konzert der Musikkapelle Tumpen
24. 08. 2002		Krone-Fest
26. 08. 2002	20.30 Uhr	Großleinwand-Dia-Show
28. 08. 2002	21.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Umhausen
31. 08. 2002	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Bezirkssalmblasen, Gehsteig-Alm Benefiz Konzert „Fredl Falkner“

## September

01. 09. 2002	09.00 Uhr	Hl. Messe & Prozession
01. 09. 2002	14.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Tumpen
06. 09. 2002	20.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Umhausen
08. 09. 2002		Bezirkssalmblasen
09. 09. 2002	21.00 Uhr	Großleinwand-Dia-Show
28. 09. 2002- 29. 09. 2002		Very Cool – Familienherbst

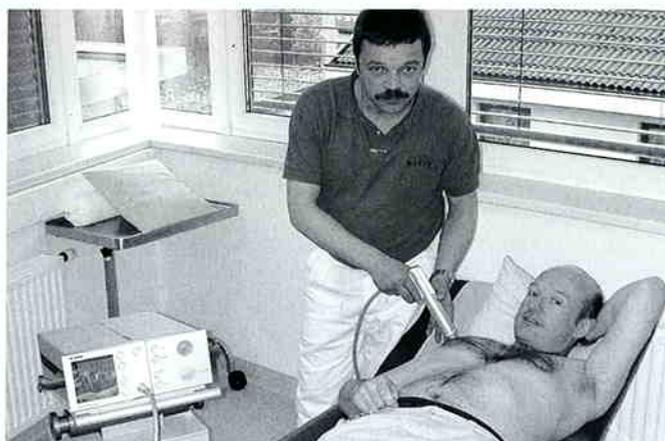
## Winterbilanz „medalp – zentrum für ambulante chirurgie“ in Imst: 1.800 Patienten betreut, 300 Operationen durchgeführt

IMST. Die erste Saisonbilanz der Tagesklinik „medalp – zentrum für ambulante chirurgie“ in Imst fällt äußerst positiv aus: Ende April konnten die beiden Fachärzte und Betreiber der medalp, Dr. Hermann Köhle (Schmerzambulanz) und Dr. Alois Schranz (Unfallambulanz) den 1.800 Patienten begrüßen.

Dr. Hermann Köhle hat in der Schmerzambulanz vor allem mit Rückenproblemen, Migräne und Kopfschmerzen zu tun, Dr. Alois Schranz, der sich als langjähriger Oberarzt im Krankenhaus Zams einen ausgezeichneten Ruf als Unfallchirurg erworben hat, versorgt in der medalp vor allem Knochenbrüche und Gelenkverletzungen. Ein künftiger Schwerpunkt liegt beim Ausbau der Gelenkschirurgie und bei Knorpeltransplantationen.

Für die hohe Behandlungsqualität in der medalp sind neben den beiden Fachärzten und dem aus 14 Mitarbeitern bestehenden Team hochmoderne Instrumente notwendig. Neben der Investition von 1,6 Mio. Euro beim Start der medalp sind laufend Neuanschaffungen notwendig, um dem Fortschritt der medizinischen Versorgung in Tageskliniken gerecht zu werden. Vor wenigen Tagen wurde deshalb ein Stoßwellengerät in Betrieb genommen, in das Dr. Schranz und Dr. Köhle hohe Erwartungen setzen. „Das neue Gerät wird bei Sportverletzungen, Tennisellbogen, Fersensporn und bei Sehnenansatzerkrankungen eingesetzt, die Erfolgsquote liegt bei rund 85%“, erklären die Fachärzte. Die Kassen (mit Ausnahme der Tiroler Gebietskrankenkassa) zahlen bis zu 60% der Behandlungskosten.

Die Unfallchirurgie und Sportambulanz der medalp ist eine Kassenpraxis, die Schmerzambulanz eine Wahlarztpraxis, bei der die Patienten



Dr. Alois Schranz (li) testet an Dr. Hermann Köhle das neue Stoßwellengerät.

ten einen Teil der Kosten von der Krankenkassa refundiert bekommen. Im operativen Bereich ist eine Zusatzversicherung notwendig. „Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu den niedergelassenen Ärzten und zum Krankenhaus Zams“, sagen Dr. Schranz und Dr. Köhle. Die medalp ist im Gesundheitszentrum Imst, Dr. Pfeifenbergerstraße 24 untergebracht.

### medalp – zentrum für ambulante chirurgie

Dr. Pfeifenbergerstraße 24 • 6064 Imst  
Tel.: 05412-61199 • Fax. 05412-61199-11  
E-Mail: info@medalp.com • Internet: www.medalp.com

# Seefest

## Badesee Umhausen

### 22. Juni 2002



Beginn: 18.00 Uhr

Feierliche Eröffnung: 20.00 Uhr

Musik: „Torpedos“

Große Wassershow „Tanzendes Wasser“

21. Juni 2002: um 20:30 Uhr „Umhauser Weisenbläser“